

G E S C
H Ä F T
S B E R
I C H T
2 0 2 4



KENNZAHLEN

FINANZ-HIGHLIGHTS

(in T€, Anzahl)	2024	2023	Veränderung (in %)
Handelsumsatz	556.123	556.685	-0,10
Abschreibungen	7.083	6.516	8,70
Cashflow	14.188	12.962	9,46
Bonus	8.163	8.339	-2,11
Dividende	1.429	1.400	2,07
Eigenkapital	158.924	152.476	4,23
Jahresüberschuss	7.330	11.142	-34,21
Mitarbeiter	992	1.013	-2,07
Mitglieder	1.504	1.487	1,14

HANDELSUMSÄTZE DER BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN

(in T€)	2024	2023	Veränderung (in %)
Dachdecker spol.s r.o., Sokolov, Tschechien	26.012	26.884	-3,24
DEG S.à r.l., Bettembourg, Luxemburg	23.418	25.337	-7,57

PRODUKTBEREICHE

STEILDACH \ Tondachziegel, Betondachsteine, Schiefer, Bitumenschindeln, Faserzement-Dach- und -Wellplatten, Wohndachfenster, Dachausstiege, Befestigung, Begehung, Schneefang, An- und Abschlüsse uvm.

FLACHDACH \ Bitumen-, Kunststoff- und EPDM-Bahnen, Flüssigkunststoffe, Lichtkuppeln/ Lichtbänder, RWA-Anlagen, Gründach, Dachgullys und Notüberläufe, Dachrandsysteme, Mauerabdeckungen, Anstriche, Klebmassen sowie die entsprechende Windsogsicherung

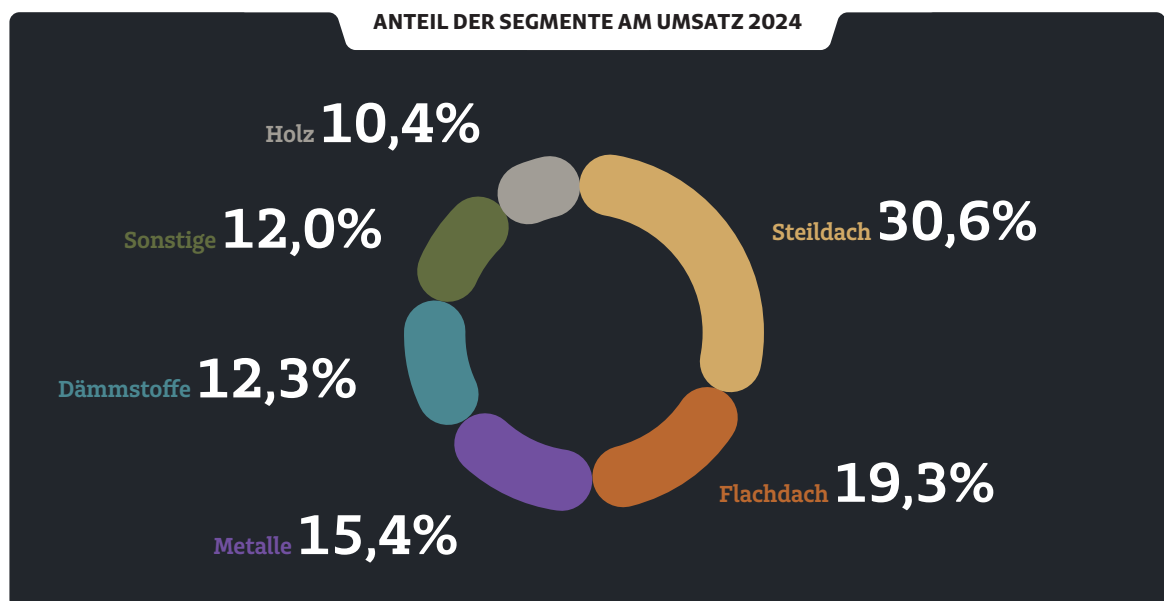
METALLE \ Sandwichelemente, Trapezbleche, Verbundwerkstoffe, Scharen, Kant- und Formteile, Halbzeuge, Dachentwässerung einschließlich des kompletten Zubehörs

HOLZ \ Konstruktionsvollholz, Brettschichtholz, Hobelware, Werkstoffplatten, Holzfaser, Terrassendielen, Dachlatten, Bohlen, Schalung und zur Abrundung Farben und Holzöle

DÄMMSTOFFE \ Zwischensparrendämmung, Aufdachdämmsysteme, Flachdachdämmplatten, Gefälledämmung, Schalldämmsysteme, Gefälledächer

SONSTIGE \ Fassade, Blitzschutz, Solar, Leitern, Gerüste, Werkzeuge, Maschinen & Fahrzeuge sowie Berufs- und Sicherheitskleidung

AUF EINEN BLICK



HIGHLIGHTS

JANUAR

EIN STARKES SIGNAL ZUM JAHRES- BEGINN

DEG Koblenz | Erstmals arbeiten alle Verwaltungsmitarbeiter unter einem gemeinsamen Dach - für noch mehr Teamgeist und Effizienz.

MAI

MEHR PLATZ FÜR VIELFALT

DEG Döblen | Mit über 2.000 m² zusätzlicher Lagerfläche bieten wir jetzt unser komplettes Holzsortiment in zentraler Lage zwischen Leipzig und Dresden.

JUNI

RUNDUM GESTÄRKT

DEG Hof | Nach einem Jahr Bauzeit verdoppeln wir unsere Lagerkapazitäten - mit 2.500 m² neuer überdachter Lagerfläche und geschützter Ladezone.

JULI

MODERN, OFFEN, KUNDEN- ORIENTIERT

DEG Neumünster | Unsere Mitarbeiter ziehen ins neue Bürogebäude - unsere Kunden profitieren von einem zeitgemäßen Verkaufsraum.

DEZEMBER

ENERGIE- GELADEN INS NEUE JAHR

DEG Wissen | Unsere neue, auf den Solarsektor spezialisierte 800 m² große Lagerhalle ist pünktlich zum Jahresende startklar.

DEZEMBER

RAUM FÜR WACHSTUM

DEG Trier | Über 3.000 m² neu geschaffene Fläche bieten Raum für Wachstum, denn mit erweitertem Holzsortiment und gezielter Lagerung von Solarkomponenten setzen wir auf Zukunft und Nachhaltigkeit.

DIE GENOSSENSCHAFT

Die DEG Alles für das Dach eG ist mit ihren 47 Niederlassungen sowie den Tochtergesellschaften in Luxemburg, Belgien und Tschechien immer in der Nähe des Handwerks.

Dachhandwerker können sich aus unserem großen Sortiment an hochwertigen Dach-, Holz- und Solarlösungen führender Hersteller bedienen und profitieren direkt vom genossenschaftlichen Einkauf durch Bonus und Dividende.

Unsere Logistik mit großem Fuhrpark ist genau auf die Bedürfnisse des Handwerks abgestimmt. Wir beliefern jede Region deutschlandweit – ganz flexibel und just in time. Mit unseren top ausgebildeten Mitarbeitern sind wir der kompetente Partner für das Dachhandwerk.

Philosophie | Verbindlichkeit und Verlässlichkeit sind die Grundpfeiler unseres Handelns. Mit gegenseitiger Wertschätzung, Anerkennung und Respekt stehen wir zu unseren Entscheidungen und unseren Zusagen. Verantwortungsbewusstsein und ständiges Weiterentwickeln stärken die Genossenschaft.

Ihr Erfolg basiert auf einem starken Netzwerk, das die DEG pflegt und immer weiter ausbaut: Unsere Mitglieder genießen individuelle und verbindliche Bonusvereinbarungen. Unsere Mitarbeiter profitieren von umfassenden Aus- und Weiterbildungsangeboten, mit denen wir unsere Talente fördern. So begegnen wir heute und in Zukunft Chancen und Herausforderungen und erreichen unser Ziel: die Zufriedenheit unserer Kunden, Partner und Mitarbeiter.

INHALT

Über uns

1

1 Die Genossenschaft

An unsere Mitglieder

4

4 Der Vorstand
5 Brief des Vorstands
6 Bericht des Aufsichtsrats
8 Titelthema:
 ILD – Wir regeln das für Sie

Das Unternehmen

27

28 **Die DEG-Gruppe**
28 Strategie
29 Unternehmensstruktur
30 **Unsere Mitarbeiter**
31 Die DEG Mitarbeiter eG
32 Aus- und Fortbildungs-
 management
34 Personalkennzahlen
36 **Nachhaltigkeit**

Lagebericht

37

38 I. Grundlagen der
 Geschäftstätigkeit
38 II. Wirtschaftsbericht
44 III. Chancen- und Risikobericht
47 IV. Prognosebericht

Jahresabschluss

49

50 **Bilanz**
52 **Gewinn- und Verlustrechnung**
53 **Anhang**
53 I. Allgemeine Angaben
53 II. Erläuterungen zu den
 Bilanzierungs- und
 Bewertungsmethoden
56 III. Entwicklung des
 Anlagevermögens
58 IV. Erläuterungen zur
 Bilanz und zur Gewinn-
 und Verlustrechnung
61 V. Vorschlag für die
 Ergebnisverwendung
62 VI. Nachtragsbericht
62 VII. Sonstige Angaben

Weitere
Informationen

65

66 Die ZEDACH-Gruppe
68 Standorte der ZEDACH-Gruppe
69 Standorte der
 DEG Alles für das Dach eG
70 Impressum

**OLIVER PEES**

Vorstand
seit 2020

STEFAN SCHUCHARD

Vorstand
seit 2020

BERND SCHRÖTER

Nebenamtliches Vorstandsmitglied
seit 2006

Brief des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren,

das vergangene Jahr lässt sich zweifellos als „sportlich“ bezeichnen – und das gleich in mehrfacher Hinsicht.

Die Fußball-Europameisterschaft im eigenen Land war ein Fest der Begegnung: Menschen aus ganz Europa kamen in Deutschland zusammen, feierten friedlich und leidenschaftlich ihre Teams – ein eindrucksvolles Beispiel für den verbindenden Charakter des Sports. Kurz darauf setzte die Olympiade in Paris ein weiteres Highlight, das sportlichen Wettkampf mit kultureller Vielfalt und historischer Kulisse auf besondere Weise verband. Beide Großereignisse zeigen eindrucksvoll, wie Sport Brücken zwischen Menschen und Kulturen schlägt – und sie stehen sinnbildlich für die Leistungsfähigkeit unseres europäischen Kontinents.

Auch für die DEG war 2024 ein ausgesprochen sportliches Jahr – wenn auch auf ganz eigene Art und Weise. Der Bedachungsmarkt stellte uns vor Herausforderungen, wie wir sie in dieser Intensität selten erlebt haben. Und doch blicken wir mit Stolz zurück: Wir haben unsere Planungen deutlich übertroffen und in einem umkämpften Markt unsere Vorjahresumsätze eindrucksvoll bestätigt.

Diese erfreuliche Entwicklung verdanken wir vor allem der vertrauensvollen, langjährigen Zusammenarbeit mit Ihnen – unseren engagierten Handwerkskunden und Genossenschaftsmitgliedern. Auf diesem stabilen Fundament konnten wir die DEG Alles für das Dach eG erfolgreich positionieren und weitere zielgerichtete Investitionen vornehmen. Unser besonderer Dank gilt nicht nur Ihnen, sondern auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die diesen Erfolg mit großem Einsatz möglich gemacht haben.

Auch im kommenden Geschäftsjahr erwarten uns herausfordernde Rahmenbedingungen – politisch wie gesellschaftlich. Doch eines ist klar: Der Handwerkssektor bleibt ein zentraler Treiber im Bereich Sanierung und Gewerbebau – und damit ein bedeutender Faktor für den wirtschaftlichen Erfolg. Passend dazu stellen wir Ihnen im diesjährigen Geschäftsbericht unsere Abteilung „Industrielles Leichtdach“ vor – einen Bereich, den wir seit zwei Jahren stetig professionalisiert haben.

Unser Anspruch bleibt es, in allen Belangen rund ums Dach Ihr erster Ansprechpartner und leistungsstärkster Partner zu sein – ganz im Sinne unseres Mottos: 100% Dach!

Lassen Sie uns die Chancen des kommenden Jahres gemeinsam nutzen – mit Optimismus, Verlässlichkeit und handwerklichem Können!

Mit partnerschaftlichen Grüßen aus Koblenz

Oliver Pees

Stefan Schuchard



Kurt Krautscheid
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Im Geschäftsjahr 2024 befasste sich der Aufsichtsrat ausführlich mit der Lage und Entwicklung der DEG Alles für das Dach eG. Laut Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung ist er dafür verantwortlich, den Vorstand zu überwachen und ihm in allen Unternehmensfragen beratend zur Seite zu stehen. Außerdem ist es seine Aufgabe, die Niederlassungen zu prüfen. Der Aufsichtsrat erhielt umfassende Auskunft über die Geschäftsentwicklung: In jedem Quartal wurde er über die Entwicklung von Umsatz, Erträgen und Vermögen sowie über die Finanz- und Liquiditätslage unterrichtet. Außerdem erhielt er eine monatliche Zusammenfassung der Umsatzentwicklung.

SITZUNGEN DES AUFSICHTSRATS

Aufsichtsrat und Vorstand tagten 2024 in fünf gemeinsamen Sitzungen und berieten dabei die wichtigsten Geschäftsvorgänge. Der Prüfungsausschuss tagte einmal gemeinsam mit

Bericht des Auf- sichtsrats

dem Vorstand. Der Aufsichtsrat und der Vorstand wurden regelmäßig über die Ergebnisse aus den Ausschüssen informiert.

PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

Vorstand und Aufsichtsrat haben in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Abschlussprüfer am 10.04.2025 den Jahresabschluss 2024 final besprochen. Die Bilanz per 31.12.2024 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1. bis 31.12.2024 wurde in allen Positionen vom Aufsichtsrat eingehend geprüft.

Der Aufsichtsrat schließt sich dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands an, unterstreicht dessen Bericht und empfiehlt der Generalversammlung einen entsprechenden Beschluss. Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung. Der Jahresabschluss 2024 wurde von Oktober 2024 bis April 2025 durch den Genoverband e. V. Düsseldorf geprüft. Es gab keine Einwände.

ZUSAMMENSETZUNG DES AUFSICHTSRATS

Der Aufsichtsrat setzte sich 2024 aus 17 Personen zusammen, sechs davon sind Arbeitnehmervertreter und elf sind Mitglieder der Genossenschaft.

Am 7.6.2024 wählte das Gremium in Koblenz bei seiner konstituierenden Sitzung Kurt Krautscheid (Neustadt/Wied) zum Aufsichtsratsvorsitzenden, Ulrich Glischke (Trier) zum Stellvertreter und Patrick Schmidt (Mitarbeitervertreter, DEG Verwaltung) zum Schriftführer.

Turnusgemäß scheiden Oliver Crombach, Kurt Krautscheid, Ulrich Glischke und Oliver Reiner aus dem Aufsichtsrat aus. Der Aufsichtsrat schlägt für die Mandate Wiederwahl vor, um die erfolgreiche Arbeit im Gremium weiterzuführen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand, den Mitarbeitern der DEG und ganz besonders den Kunden für ihren Einsatz im vergangenen Geschäftsjahr. Mit viel Engagement haben Sie alle dazu beigetragen, dass sich die DEG am Markt wieder gut behauptet hat.

Prüfungsausschuss

Heike Gonschorek	Michael Schneider
Ulrich Glischke	Saskia Schwickert
Kurt Krautscheid	

Personalausschuss

Thomas Döring	Kurt Krautscheid
Ulrich Glischke	Torsten Kriedemann
Heike Gonschorek	

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS

(● = Arbeitnehmervertreter)	Organmitglied	(● = Arbeitnehmervertreter)	Organmitglied
Kurt Krautscheid, Vorsitzender	2001	Niels Nielsen	● 2009
Ulrich Glischke, stellv. Vorsitzender	2011	Oliver Reiner	2021
Oliver Crombach	2003	Jens Rödel	2021
Thomas Döring	2017	Michael Schneider	2014
Klaus Pirch	2006	Saskia Schwickert	2008
Heike Gonschorek	2012	Patrick Schmidt	● 2018
Michael Zecher	● 2009	Patrick Horn	● 2022
Torsten Kriedemann	2014	Sascha Weyand	● 2015
Rolf Müller	● 2006		

Koblenz, 10.4.2025

Kurt Krautscheid – Aufsichtsratsvorsitzender



Wir regeln das.

In einer Branche, die sich in einem stetigen Wandel befindet, ist es entscheidend, auf bewährte und gleichzeitig innovative Lösungen zu setzen. Der Markt für Sandwich- und Trapezprodukte gewinnt laut aktuellen Zahlen des IFBS kontinuierlich an Bedeutung – ein Trend, den auch wir bei der DEG mit der Gründung unserer Abteilung Industrielles Leichtdach (ILD) erkannt und konsequent vorangetrieben haben. Seit der Einführung unserer Abteilung ILD konnten wir unseren Marktanteil kontinuierlich ausbauen und uns als Handelspartner für hochwertige Sandwich- und Trapezlösungen etablieren. Diese Entwicklung spiegelt nicht nur unsere Expertise, sondern auch unser tiefes Verständnis für die spezifischen Anforderungen des Dachhandwerks wider. Wir bieten unseren Kunden nicht einfach nur Produkte – wir bieten maßgeschneiderte Lösungen, die alle relevanten Zulassungen und Normen berücksichtigen.

Unser Ansatz geht jedoch über die bloße Produktauswahl hinaus. Wir denken mit, identifizieren mögliche Fehlerquellen frühzeitig und unterstützen unsere Kunden dabei, ihre Projekte effizient und erfolgreich umzusetzen. Mit unserem breiten Portfolio an innovativen Sandwich- und Trapezprodukten sind wir der verlässliche Partner, wenn es um zukunftssicheres Bauen geht.

Unsere Kunden setzen auf die Erfahrung und das Know-how unserer Fachabteilung ILD – der Experten für innovative Bauprodukte.

Wir regeln die Projekte unserer Kunden – nach unseren Reglern.

IM GESPRÄCH MIT JAN GOTTSCHALK,
LEITUNG BEREICH ILD BEI DER DEG

Hallo Herr Gottschalk, es ist schön, heute mit Ihnen über die Abteilung Industrielles Leichtdach der DEG zu sprechen. Können Sie uns einen Überblick darüber geben, wie die Planung in Ihrer Abteilung am Verwaltungsstandort der DEG in Koblenz abläuft?

Hallo und danke für die Einladung! Obwohl wir erst seit zwei Jahren innerhalb der DEG tätig sind, haben wir uns darauf konzentriert, eine präzise Planung und effiziente Prozesse zu etablieren.

Wir starten jedes Projekt mit einer gründlichen Analyse der Kundenanforderungen, um alle Regler richtig einzustellen und mögliche Fehlerquellen frühzeitig zu identifizieren. Dadurch vermeiden wir Probleme, bevor sie auftreten.

Das klingt nach einem durchdachten Ansatz. Wie sieht es mit der Koordination der Logistik aus, insbesondere bei der Umsetzung der Projekte an der Baustelle?

Die Logistik ist in unserer Abteilung ebenfalls ein zentraler Bereich. Wir planen jede Lieferung präzise und arbeiten eng mit unseren Herstellern und externen Logistikunternehmen zusammen. Ein entscheidender Aspekt ist, dass alle beteiligten Parteien genau wissen, was sie tun, um Transport- und Lagerungsschäden zu vermeiden.

Bei speziellen Lieferungen, wie etwa bei Überlängentransporten oder Fixterminen, setzen wir auf maßgeschneiderte Transportlösungen, die zwar kostspielig sein können, aber sicherstellen, dass alles pünktlich und in einwandfreiem Zustand auf der Baustelle ankommt.

Das klingt nach viel Aufwand. Wie stellen Sie sicher, dass Ihre Preisgestaltung immer attraktiv bleibt, besonders in einem wettbewerbsintensiven Markt?

Preisgestaltung ist für uns ein zentraler Aspekt. Wir führen regelmäßig umfassende Marktanalysen durch und vergleichen systematisch das Angebot unserer Lieferanten.



„Mit der DEG haben unsere Kunden einen Partner an ihrer Seite, der alle Stellschrauben für ihren Erfolg optimal justiert. Egal ob es um Sandwich- oder Trapezprofile geht, wir begleiten sie von der präzisen Planung bis hin zur punktgenauen Logistik.“



Jan Gottschalk ist seit über 13 Jahren bei der DEG tätig. Nach seiner Ausbildung und dem Abschluss als Handelsfachwirt startete er im Vertrieb in Trier. 2016 wechselte er in die Zentrale nach Koblenz, wo er bis 2022 den Einkauf in den Bereichen Steildach und Metalle verantwortete und ab 2019 als stellvertretender Abteilungsleiter tätig war. Seit Juli 2022 ist er Bereichsleiter Industrielles Leichtdach und verantwortlich für die strategische Ausrichtung.



Dabei schauen wir uns nicht nur die Grundpreise an, sondern betrachten auch die Preisstrukturen im Detail. Unser Ziel ist es, den besten Gesamtpreis für unsere Kunden zu erzielen, ohne dabei Kompromisse bei der Qualität oder Zuverlässigkeit einzugehen.

Wie optimieren Sie die Lieferzeiten, um sicherzustellen, dass Ihre Kunden ihre Materialien pünktlich erhalten?

Lieferzeiten sind ein kritischer Punkt, besonders bei Projekten mit engen Zeitplänen. Wir haben klare Prozesse etabliert, um sicherzustellen, dass die Materialien pünktlich auf der Baustelle sind. Dazu gehört eine präzise Koordination des Produktionsprozesses. Bei projektbezogenen Sandwichaufträgen sprechen wir z.B. von 3 bis 5 Wochen Vorlaufzeit.

Zusätzlich planen wir die Anlieferungen sorgfältig und setzen gegebenenfalls Expresslösungen ein, um Engpässe zu vermeiden.

Was sind Ihrer Meinung nach die größten Herausforderungen, mit denen Ihre Abteilung konfrontiert ist, und wie gehen Sie damit um?

Eine der größten Herausforderungen ist sicherlich die Notwendigkeit, sich ständig an die sich ändernden Marktbedingungen anzupassen. Die Anforderungen im Bauwesen können variabel sein, und es ist wichtig, flexibel zu bleiben und schnell auf neue Entwicklungen zu reagieren.

Wir überprüfen und optimieren unsere Prozesse kontinuierlich und stellen durch regelmäßige Schulungen sicher, dass unser Team stets auf dem neusten Stand der Technik berät. Die enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Lieferanten hilft uns dabei, Lösungen zu finden, die den Anforderungen gerecht werden.

Vielen Dank für diesen umfassenden Einblick in die Arbeit der ILD-Abteilung.

„Unsere Kunden vertrauen auf unsere Expertise, wir regeln den Rest!“

In den besten Händen

Die Auswahl geeigneter Produkte für ein Bauprojekt erfolgt auf Basis der uns übermittelten Unterlagen und deren spezifischen Anforderungen sowie in Abstimmung mit Planern und Kunden – und liegt so in den besten Händen.

Netzwerk

Unser leistungsstarkes Netzwerk an Lieferanten und die Expertise unserer Fachabteilung sind das Fundament für eine Baubetreuung, die den Vorstellungen unserer Kunden entspricht. In diesem Zusammenhang legen wir besonderen Wert auf die Einhaltung der geforderten **Mindeststandards des IFBS**.

Ein anschauliches Beispiel für unsere Vorgehensweise ist eine **Hallenerweiterung**, für die wir unser Können erfolgreich unter Beweis stellen durften:

Kombination

Für den zweischaligen Dachaufbau, der sich über mehr als 2.500 m² erstreckt, wählten wir ein Tragschalenprofil der Firma Falksalzgitter aus (135/310 – 0,88 mm), im Bereich der Wandverkleidung setzten wir erfolgreich ein Trapezprofil der Firma Maas ein. Dieses kombinierten wir mit Polycarbonat-Profilplatten der Firma Scobalit für eine perfekte Innenbelichtung der Halle.



WEITERE DATEN & FAKTEN

Baubeginn: November 2023

Fertigstellung: Oktober 2024

Ausstattung: Kragarmregale und Blocklagerbereich

*Ziel: Optimierung der Lagerkapazitäten
und der logistischen Abläufe*

Kooperationen

Durch den engen Kontakt zu unseren Handelspartnern konnten wir die Synergie von verschiedenen Herstellern auf **1.700 m² Wandverkleidung** realisieren (35/207 – 0,75 mm – RAL 7016). In Kooperation mit der Schrag Kantprofile GmbH wurden die Verkleidungselemente detailliert geplant, produziert und final montiert.

Geeignete Befestigungsmittel der Firma EJOT gewährleisten eine langlebige Verbindung aller Profile zur Unterkonstruktion.

Auf Basis der von uns eingebrachten strategischen Planung und unseres Portfolios aus namhaften Herstellern konnten wir einen **Preisvorteil von mehr als 13% gegenüber einem Einzelankauf** erzielen.

Dieses Beispiel verdeutlicht eindrucksvoll, wie eine gezielte Auftragsplatzierung zu signifikanten Kosteneinsparungen führen kann.



Zweischaliger
Dachaufbau mit mehr
als 2.500 m²

Tragschalenprofil
der Firma Falksalzgitter
(135/310 – 0,88 mm)



Polycarbonat-Profilplatte der
Firma Scobalit für eine
perfekte Innenbelichtung

Wandverkleidung
mit einem Trapezprofil
der Firma Maas

Ob mit Fahrzeugen aus unserer DEG-Fuhrparkflotte oder per externer Spedition – wir sorgen für einen sicheren und schadenfreien Transport der Profile. Je nach Anforderung kommen Kräne, Stapler oder Traversen zum schonenden Handling zum Einsatz. Wir achten besonders auf eine gleichmäßige Lastverteilung, um Verformungen vorzubeugen. Nach der Lieferung entfernen wir sofort die Transportverpackung, da diese nicht zur längeren Lagerung geeignet ist. Auch bei der Zwischenlagerung gewährleisten wir trockene und gut belüftete Bedingungen, um die Produktqualität zu erhalten.



Hochgradig wirtschaftlich mit Hilfe von Leichtbauprodukten

Alleskönner im Gewerk: Trapez- und Sandwichprofile haben sich als unverzichtbare Materialien im modernen Bauwesen etabliert.

Dank ihrer **Vielseitigkeit, Wirtschaftlichkeit und der schnellen Montage** zählen Trapez- und Sandwichprofile zu den bevorzugten Lösungen für eine Vielzahl von Bauprojekten. Leichtbauprodukte sind nicht nur in der Industrie gefragt, sondern finden auch zunehmend Anwendung in gewerblichen und privaten Bauvorhaben.

Trapezprofile und Photovoltaik: die perfekte Kombination für nachhaltige und wirtschaftliche Dachlösungen

In Kombination mit einer Photovoltaikanlage machen Trapezbleche Dächer noch wirtschaftlicher. Sie sind nicht nur kosteneffizient, sondern ermöglichen durch ihr geringes Gewicht und ihre hohe Stabilität **eine schnelle und einfache Montage**. Das spart Zeit und Kosten bei der Errichtung von Dächern, Hallen und Fassaden.

Gleichzeitig bietet die DEG mit ihrem PV-Sortiment und den **Befestigungsmöglichkeiten der Firma K2** für Photovoltaik auf Trapezblechen optimale Lösungen. So wird nicht nur die Bauphase effizient gestaltet, sondern auch eine **nachhaltige und rentable Energienutzung** gewährleistet.

Dank des recycelbaren Werkstoffs Stahl sind Trapezprofile außerdem eine umweltfreundliche Wahl für moderne, zukunftsorientierte Bauprojekte.



Im Vergleich zu traditionellen Baustoffen wie Holz oder Stein ermöglichen Trapezprofile eine erhebliche Reduzierung der Lager- und Transportkosten. Zudem überzeugen sie durch ihre moderne Optik, die es Architekten ermöglicht, kreative Designs zu realisieren.

Die ausgeklügelte Statik und Materialzusammensetzung der Trapezprofile – häufig aus Stahl oder Aluminium – sorgt dafür, dass trotz des geringen Gewichts **eine hohe Tragfähigkeit** erreicht wird. Dies ist besonders vorteilhaft für Gewerbe und Handwerk, wo Effizienz und kurze Bauzeiten entscheidend sind. Die einfache Nachrüstung dieser Profile ermöglicht zudem eine flexible Anpassung an sich ändernde Anforderungen.

Sandwichelemente, eine innovative Lösung mit Substanz

Sandwichelemente ergänzen das Angebot an modernen Baumaterialien ideal. Sie bestehen aus zwei äußeren Deckschalen aus Stahlblech und einem wärmedämmenden Kern – häufig aus Polyurethanschaum oder Mineralwolle. Diese Konstruktion bietet nicht nur hervorragende Dämmwerte, sondern auch eine **hohe Stabilität bei gleichzeitig geringem Gewicht**.

Der wirtschaftliche Einsatz von Sandwichelementen zeigt sich besonders in der Energieeffizienz von Gebäuden. Durch die **hervorragenden Dämmwerte** tragen sie zur Senkung der Energiekosten bei und erfüllen gleichzeitig die aktuellen Anforderungen an den Wärmeschutz. Darüber hinaus ermöglichen sie eine schnelle Montage, was die Bauzeit erheblich verkürzt.



Fazit, Leichtbau auf den Punkt gebracht:

Insgesamt bieten Trapezprofile und Sandwichelemente eine Vielzahl von Vorteilen, die sie zu einer attraktiven Wahl für Bauprojekte aller Art machen. Ihre **Wirtschaftlichkeit, Vielseitigkeit und die Möglichkeit einer schnellen Umsetzung** sind heute wichtiger denn je. Ob in der Industrie, im Gewerbe oder im privaten Sektor – diese modernen Baustoffe tragen dazu bei, Kosten zu kontrollieren und gleichzeitig **qualitativ hochwertige Ergebnisse** zu erzielen. In einer Zeit, in der Effizienz und Nachhaltigkeit im Bauwesen immer mehr an Bedeutung gewinnen, sind Trapezprofile und Sandwichelemente unverzichtbare Partner für **zukunftsorientierte Bauprojekte**.



Ob in der Industrie, im Gewerbe oder im privaten Sektor – diese modernen Baustoffe tragen dazu bei, Kosten zu kontrollieren und gleichzeitig qualitativ hochwertige Ergebnisse zu erzielen.

Schnell, präzise und mühelos – Vakuumheber im DEG-Mietpark

Flexibilität und Individualität im industriellen Leichtbau: Maßgeschneiderte Lösungen für jeden Bedarf sind besonders im Bereich des industriellen Leichtbaus von großer Bedeutung, denn die Anpassungsfähigkeit an kreative Gebäudeausführungen spielt hier eine zentrale Rolle. Handwerksbetriebe stehen vor der Herausforderung, Produkte einzusetzen, die sowohl die technischen als auch die ästhetischen Wünsche ihrer Kunden erfüllen sollen.

Leihgeräte für perfekte Umsetzung: Die DEG hält eine große Auswahl an hochwertigen Leihgeräten für ihre Kunden bereit. Gerade im Industriebau erfreuen sich moderne Vakuumheber zunehmender Beliebtheit, da sie eine effiziente und sichere Handhabung schwerer Bauelemente ermöglichen. Um den gestiegenen Bedarf in diesem Bereich

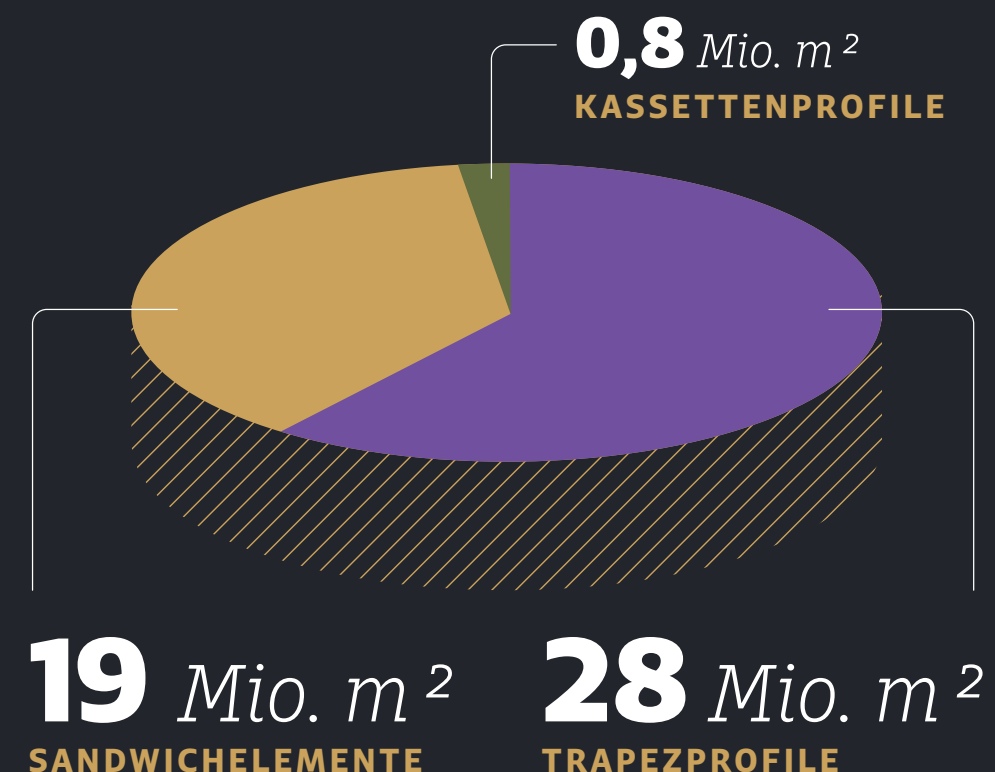
zu decken, hat die DEG ihren Mietpark entsprechend erweitert und modernisiert. Unsere Vakuumheber unterstützen unsere Kunden dabei, Dach- und Wandpaneele schnell, präzise und mühelos zu montieren – ideal für eine professionelle und zeitsparende Bauausführung.

Exklusive Anpassungen und Veredelungen: Ob Überlängentransporte oder Fixtermine, spezielle Veredelungen wie Akustikperforationen oder Kaschierungen und Rückschnitte – wir setzen jeden Wunsch um.

X-fache Möglichkeiten für jedes Bauvorhaben: Unabhängig von der Komplexität der Anforderungen – wir sind bereit, jede Herausforderung anzunehmen und maßgeschneiderte Lösungen zu erarbeiten, damit unsere Kunden ihre Bauvorhaben erfolgreich umsetzen können.

Produzierte Mengen der Industrie für den gesamten deutschen Markt 2023

(QUELLE: IFBS-HOCHRECHNUNG)

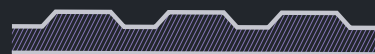


Dauerhaftes Lagersortiment



> 90.000 m²

Trapezprofile in verschiedenen
Farben und Ausführungen



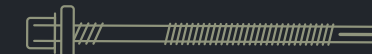
> 5.000 m²

Sandwichelemente in einzelnen
Regionen kurzfristig verfügbar



> 25.000 m²

Wellprofile in verschiedenen
Farben vorrätig



> 7.000.000 Stück

Befestigungsmittel
dauerhaft auf Lager

DAS HÖRT SICH NACH EINEM PLAN AN



UNSERE LEISTUNG

In jedem gelungenen Bauprojekt ist eine durchdachte Planung der Schlüssel zum Erfolg. Wir setzen eine Vielzahl von Services gezielt ein, um sicherzustellen, dass die Projekte unserer Kunden von Anfang an reibungslos laufen und alle Anforderungen optimal erfüllt werden.

STATISCHE VORBEMESSUNG

Der erste Schritt in der Planung von tragenden Bedachungen und Grundlage für die folgenden Leistungsphasen: Es werden Materialien und deren Dimensionierung festgelegt.

STATISCHE BERECHNUNG

Sie gewährleistet die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion und stellt sicher, dass die Bedachung den vorherrschenden Lasten standhält. Zudem wird der Materialbedarf durch kosteneffiziente Lösungen optimiert.

TECHNISCHE BERATUNG

Wir bieten umfassende Unterstützung in allen Projektphasen und stehen unseren Kunden mit unserem Fachwissen zur Seite, damit sie informierte Entscheidungen zur wirtschaftlichen Umsetzung ihrer Bauvorhaben treffen können.

PARTNERNETZWERK

Wir greifen auf ein Netzwerk erfahrener Planer und Statiker zurück, um maßgeschneiderte Lösungen für Bauvorhaben effizient und flexibel umzusetzen.

BEFESTIGUNGSPLANUNG

Entscheidend für die Sicherheit und Langlebigkeit von Bauwerksverbindungen: Durch den Einsatz hochwertiger Materialien und geprüfter Befestigungspläne bieten wir maßgeschneiderte Lösungen für spezifische Anforderungen.

KANTPROFILFERTIGUNG

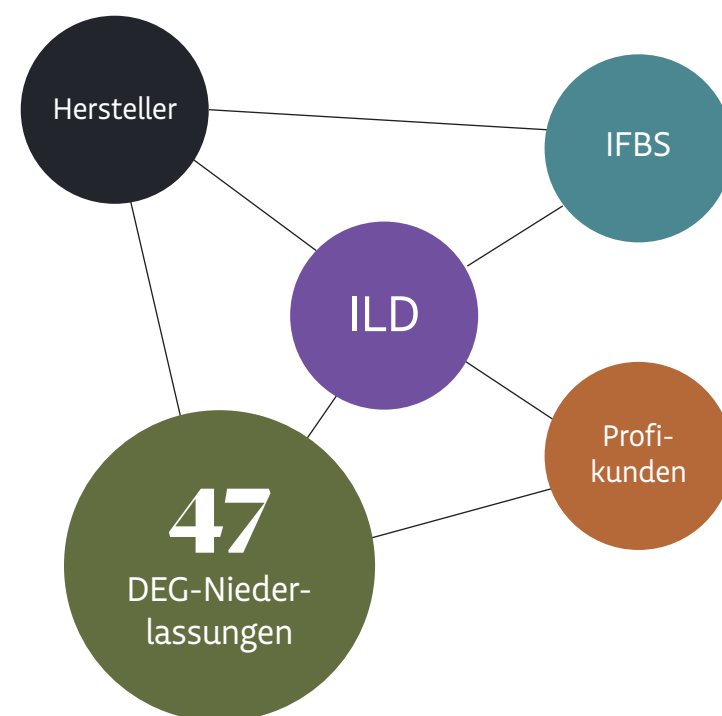
In allen DEG-Regionen fertigen wir Kantprofile bis zu einer Länge von 3 Metern ganz nach den individuellen Vorgaben der Kunden.

MASCHINEN-MIETPARK

Durch unsere flexiblen Mietmodelle, wie z.B. den Duolifter-Vakuumheber für Dach- und Wandpaneele von Provak, können Kosten gespart und gleichzeitig höchste Effizienz erreicht werden.

UNSER NETZWERK

Wir nutzen die Erfahrungen der DEG-Niederlassungen aus allen Regionen, da jede Region spezielle Anforderungen hat und diese an uns herangetragen werden. Wir können sie zentral verarbeiten – das ist ein großer Vorteil und unser Alleinstellungsmerkmal.



Das Unternehmen

- 28 **Die DEG-Gruppe**
- 28 Strategie
- 29 Unternehmensstruktur
- 30 **Unsere Mitarbeiter**
- 31 Die DEG Mitarbeiter eG
- 32 Aus- und Fortbildungsmanagement
- 34 Personalkennzahlen
- 36 **Nachhaltigkeit**

Die DEG-Gruppe

Die DEG Alles für das Dach eG ist der Serviceführer im Bedachungs-großhandel und die Schnittstelle zwischen Herstellern und Verarbeitern des Dachdecker- und Zimmererhandwerks. Die zentrale Säule ist der klassische Großhandel.

Neben dem klassischen Geschäftsfeld rund um Steil- und Flachdach in all seinen Facetten bieten wir ein umfassendes Sortiment für den konstruktiven Holzbau, erneuerbare Energien sowie das industrielle Leichtdach.

Strategie

VON PROFIS FÜR PROFIS

Seit über 75 Jahren sind wir der zentrale Ansprechpartner für die Profis des Dachdeckerhandwerks. Unsere Stärken: ein vollumfängliches Angebot aller führenden Hersteller und Sortimente, ein flächendeckendes Netzwerk von Niederlassungen sowie eine durchdachte Logistik. Die Prinzipien der DEG bestimmen unser Handeln:

Verbindlich | Wir stehen zu unseren Zusagen gegenüber Kunden, Lieferanten und unseren Mitarbeitern – garantiert!

Verlässlich | Alle unsere Entscheidungen basieren auf gegenseitiger Wertschätzung, Anerkennung und Respekt. Darauf können sich unsere Kunden und Lieferanten verlassen.

Langfristig | Unser Handeln ist stets auf Kontinuität und Nachhaltigkeit ausgelegt. Wir sind in den meisten Fällen langjähriger Lieferant, Kunde und Arbeitgeber.

Fokussiert | Effiziente Strukturen in unserer Zentrale und den Niederlassungen sorgen für wirtschaftliche Prozesse, von denen unsere Mitglieder kontinuierlich profitieren.

Unternehmensstruktur

Einer der wesentlichen Erfolgsfaktoren der Genossenschaft besteht in der schlanken und flachen Hierarchie der Organisation. Sowohl die Niederlassungsleiter als auch die Abteilungsleiter und Stabsstellen berichten direkt an den zuständigen Ressortvorstand.

Darüber hinaus werden auf Basis einer langjährigen und vertrauensvollen Zusammenarbeit der zwei hauptamtlichen Vorstände die unternehmensweiten Entscheidungen in regelmäßigen Vorstandssitzungen gemeinsam getroffen.

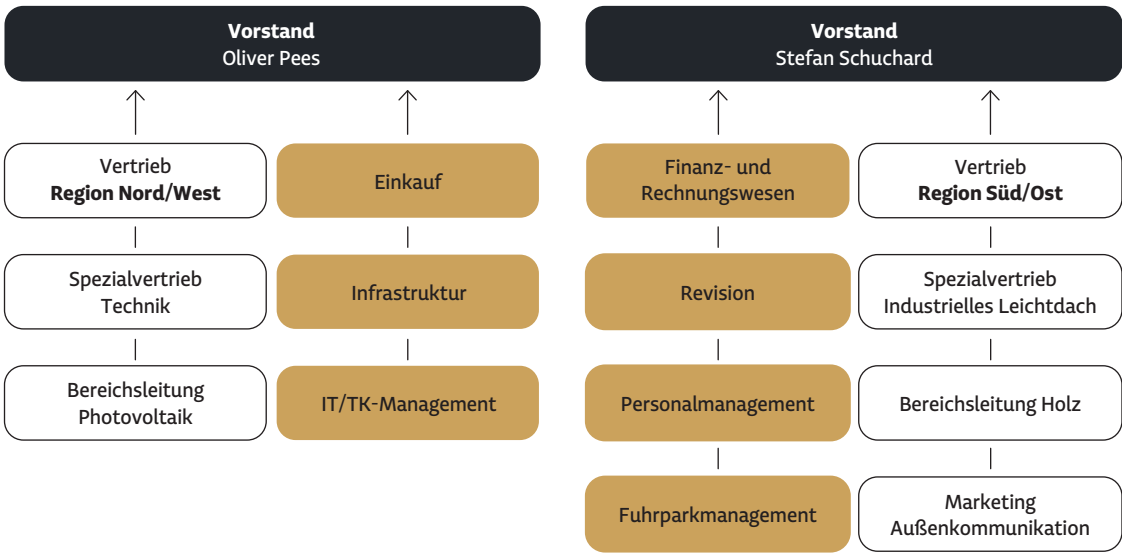
Oliver Pees

trägt die Verantwortung für die Vertriebsregion Nord/West, unsere Einkaufsaktivitäten einschließlich IT/TK-Management sowie den Bereich Infrastruktur.

Stefan Schuchard

trägt die Verantwortung für die Vertriebsregion Süd/Ost, die Ressorts Personal und Marketing sowie unsere kaufmännische Verwaltung.

Gerade die Tatsache, dass unsere zwei hauptamtlichen Vorstände seit Jahrzehnten innerhalb der DEG Alles für das Dach eG regional wie überregional unterschiedliche Führungsaufgaben wahrnehmen, trägt maßgeblich zum Erfolg der Genossenschaft bei.



Die DEG-Gruppe
» Unsere Mitarbeiter
Nachhaltigkeit

Unsere Mitarbeiter

DIE DEG BAUT AUF IHRE BELEGSCHAFT

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind integraler Bestandteil der DEG Alles für das Dach eG. Umfassend ausgebildet und hochmotiviert, sind sie der Garant für den Erfolg der gesamten Genossenschaft. Die DEG bietet ihren Angestellten alle Voraussetzungen, um jeden Tag ihr Bestes zu geben.

Talente	Wissen	Vorbilder
Gute Gründe dafür, zur DEG zu kommen und zu bleiben.	Eine Informationskultur mit Sinn und Verstand.	Eine Geschäftsleitung, die mit gutem Beispiel vorangeht.
Top ausgebildete Fachkräfte sind für die Bedachungsbranche unglaublich wichtig. Die DEG sucht permanent nach neuen Talenten und bietet ihnen die besten Konditionen, um sich gemeinsam mit dem Unternehmen zu entwickeln.	Bestens vernetzt, werden die Mitarbeiter ständig über die Entwicklungen im Unternehmen informiert. Das DEG-Intranet, Handbücher und fachspezifische Broschüren machen Wissen greifbar und für jeden zugänglich.	Verbindlichkeit und Verlässlichkeit sind die Eckpfeiler der DEG. Die Geschäftsleitung lebt diese Werte und trägt sie weiter zu den Mitarbeitern – mittels betrieblicher Altersvorsorge oder Beteiligung am Unternehmenserfolg.

DAS BIETET DIE DEG ALLES FÜR DAS DACH EG IHREN MITARBEITERN

Die DEG fördert ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit umfassenden Weiterbildungsprogrammen und bietet ihnen top ausgestattete Arbeitsplätze, hervorragendes Equipment und moderne IT-Systeme. Die Angestellten können sich auf die betriebliche Altersvorsorge und ein ganzheitliches Gesundheitsmanagement verlassen. Mit der DEG Mitarbeiter eG können sie selbst vom Unternehmenserfolg profitieren.

EIN AUSGEZEICHNETER ARBEITGEBER

Seit 2014 überzeugt die DEG Alles für das Dach eG das Magazin FOCUS in Kooperation mit kununu, Tochterunternehmen von XING, als „Top nationaler Arbeitgeber“. Auch 2024 gehörten wir wieder zu den LEADING EMPLOYERS – zu den Top 1% aller deutschen Arbeitgeber, verliehen vom Institute of Research & Data Aggregation GmbH in Medienpartnerschaft mit der Verlagsgruppe DIE ZEIT.

2014

.....

2024

FOCUS & kununu

2022

2023

2024

RDA Institute & DIE ZEIT Gruppe

Die DEG-Gruppe
» Unsere Mitarbeiter
Nachhaltigkeit

Die DEG Alles für das Dach Mitarbeiter eG

WER ZUM ERFOLG BEITRÄGT, SOLL AUCH DAVON PROFITIEREN

Über 1.000 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen – vom Auszubildenden bis zum Vorstandsvorsitzenden – können jeden Tag durch ihr persönliches Handeln den Erfolg der DEG Alles für das Dach eG positiv beeinflussen und ihren Teil dazu beitragen.

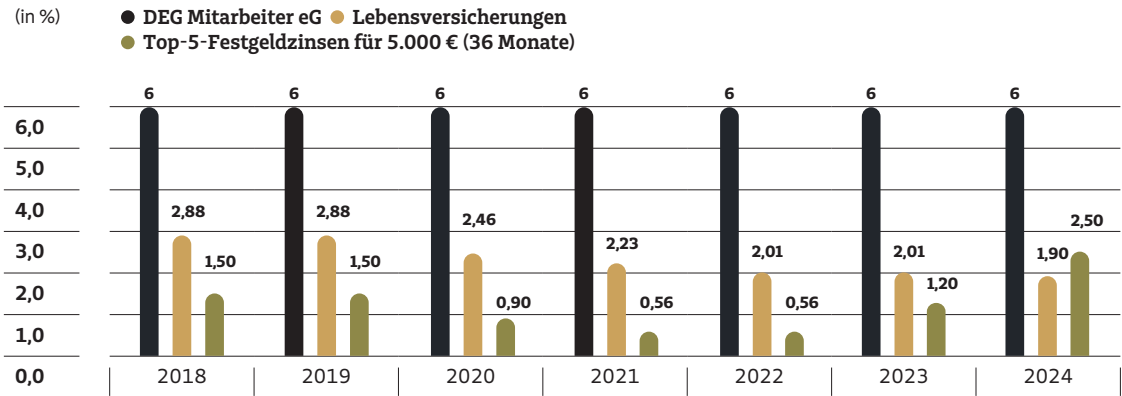
DIE DEG UND IHRE MITARBEITER HAND IN HAND

Seit 2014 können sich Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der DEG Alles für das Dach eG oder einer Tochtergesellschaft über die DEG-Mitarbeitergenossenschaft am Unternehmenserfolg beteiligen. Im Fokus stehen die persönliche Weiterentwicklung sowie die wirtschaftliche Förderung der Mitglieder. Die DEG Mitarbeiter eG ist investierendes Mitglied der DEG Alles für das Dach eG. So ist die Mitarbeitergenossenschaft eng mit der DEG verbunden und hat Teil an deren Erfolg.

BESTÄNDIG GUT VERZINST

Ein Mitgliedsanteil beträgt 100 €, und Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen können Mitgliedsanteile erwerben. So hat jeder die Chance, die Höhe seiner Gesamtbeteiligung individuell zu bestimmen. Diese solide Anlageform schlägt gängige Produkte auf dem Kapitalmarkt: Mit einer Verzinsung von 6% im Jahr 2024 lag die Rendite weit über dem aktuellen Festgeldzinswert.

DIVIDENDE



Quelle: Tagesgeldvergleich.net

Aus- und Fortbildungsmanagement

Die Förderung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ist seit 41 Jahren eine wichtige Aufgabe der DEG und bildet die Basis für eine langfristige und nachhaltige Entwicklung des Unternehmens. Um Herausforderungen wie dem demografischen Wandel und dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, steht alles unter dem Motto „Bestens ausgebildet – kontinuierlich weitergebildet – hochmotiviert“.

Ausbildung

5% der DEG-Belegschaft sind Auszubildende

Das Unternehmen unterstützt sie mit einer nachhaltigen und durchdacht strukturierten Ausbildung und hilft ihnen bei ihrer persönlichen Entwicklung, fördert ihre Kreativität und steigert ihre Motivation. Nach erfolgreichem Abschluss haben sie die Perspektive, in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen zu werden.

Angebote für Azubis | Neben der dualen Ausbildung in der DEG und den Berufsschulen nehmen die Auszubildenden an Seminaren und Trainings der DEG Akademie teil, bereiten sich bei der IHK auf Prüfungen vor und werden von Nachhilfeeinstituten individuell gefördert.

Azubi-Trainingswochen

Auszubildende im zweiten und dritten Lehrjahr werden während eines zweiwöchigen Trainings in den Bereichen Steil- und Flachdach, Dachsteine, Ziegel und Schiefer sowie zu den Themen Holz, Metall und Dämmstoffe geschult. Ergänzend nehmen sie an mehreren professionellen Verkaufstrainings teil.

Prämien für überdurchschnittliche

Leistungen | Als Ansporn zahlt die DEG ihren besonders ambitionierten und zuverlässigen Auszubildenden eine Prämie, gestaffelt nach Ausbildungsjahr und Bewertung durch den jeweiligen Ausbilder.

Fort- und Weiterbildung

Die DEG Akademie schult die Fach- und Methodenkompetenz ganz nach dem Bedarf der Genossenschaft. Die Seminare, Kurse und Coachings sind exakt auf unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zugeschnitten.

Fachseminare

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die sich mit den Produkten und den Anforderungen im Bedachungssektor auskennen, erzeugen Vertrauen beim Kunden. In den Fachseminaren erweitern die DEG-Mitarbeiter ihr Wissen rund um Dach, Fassade sowie konstruktiven Holzbau, damit sie den Handwerkern als fachlich kompetenter Ansprechpartner begegnen können.

Ein- und Verkauf und Logistik

Fair verhandeln, professionell verkaufen und freundlich anliefern – darauf kommt es beim Einkauf, Verkauf und bei der Logistik an. Unsere externen Trainer vermitteln die nötigen Werkzeuge für die hohen Anforderungen im Job.

Arbeitssicherheit und Kfz-Schulungen

Sicherheit am Arbeitsplatz geht vor. Unsere externe Fachkraft für Arbeitsschutz weist in Kursen auf die Gefahren in täglichen Abläufen hin und gibt Tipps, wie sie zu vermeiden sind. Die Berufskraftfahrer der DEG erhalten hier die nötigen Zertifikate im Rahmen des Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetzes (BKrFQG).

Führungskräfte-Coachings

Die DEG Akademie gibt unseren Führungskräften die Chance, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln und an neue Gegebenheiten anzupassen. Sie werden in professioneller Führung geschult und können ihre neu gewonnenen Ideen in die tägliche Arbeit einfließen lassen.

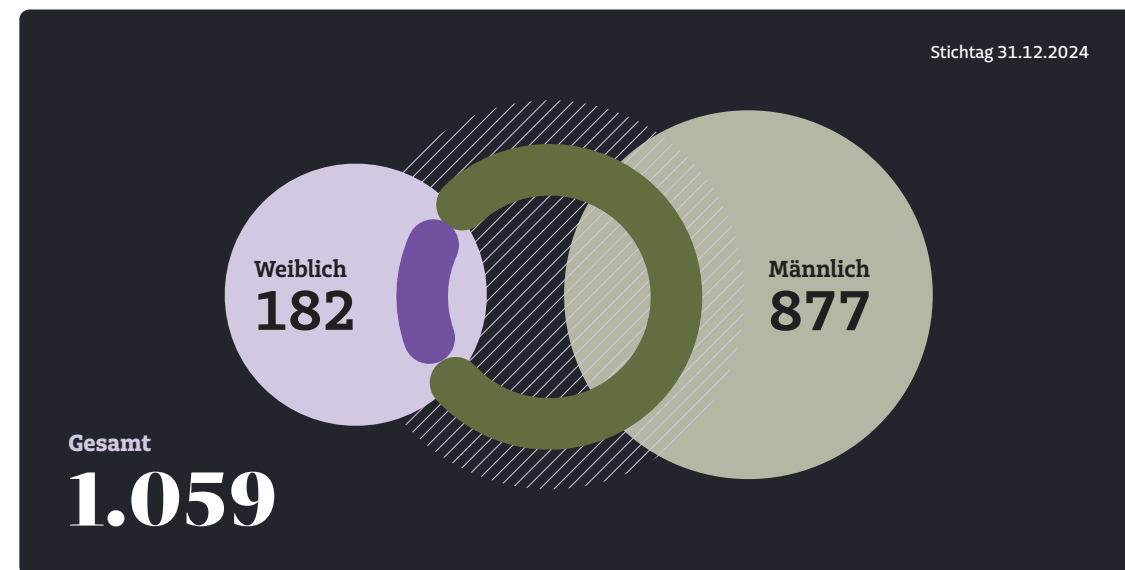
Administration

Die Genossenschaft arbeitet mit modernen IT-Systemen, die die kaufmännischen Prozesse optimal unterstützen. Die Seminare zielen besonders auf den Umgang mit SAP und Microsoft Office ab.

Personalkennzahlen

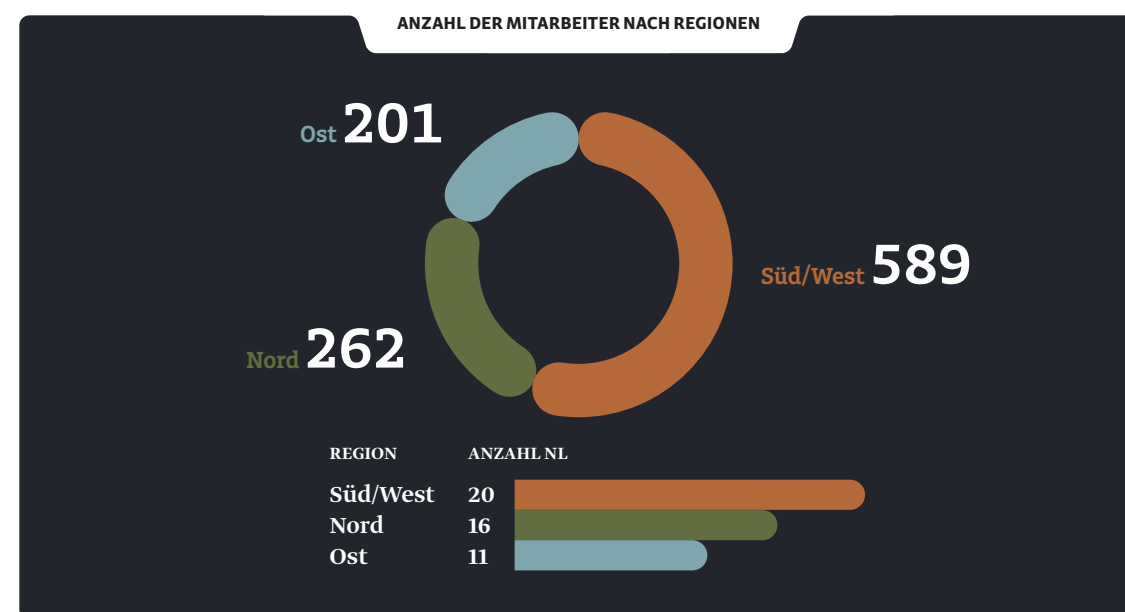
STABILE MITARBEITERZAHL

1.059 Mitarbeiter waren im Jahr 2024 bei der DEG Alles für das Dach eG beschäftigt – davon 182 Frauen. Die Größe der Belegschaft hat im Vergleich zum Vorjahr leicht zugenommen.



FLÄCHENDECKEND STARK BESETZT

Das Netz der DEG spannt sich über die ganze Republik und darüber hinaus. In der Region Süd/West arbeiten die meisten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (MA) – rund 589 in 20 Niederlassungen (NL). Am zweitstärksten ist die Region Nord mit rund 262 Mitarbeitern an 16 Standorten. In der Region Ost sind rund 201 Mitarbeiter in 11 Niederlassungen (NL) tätig.



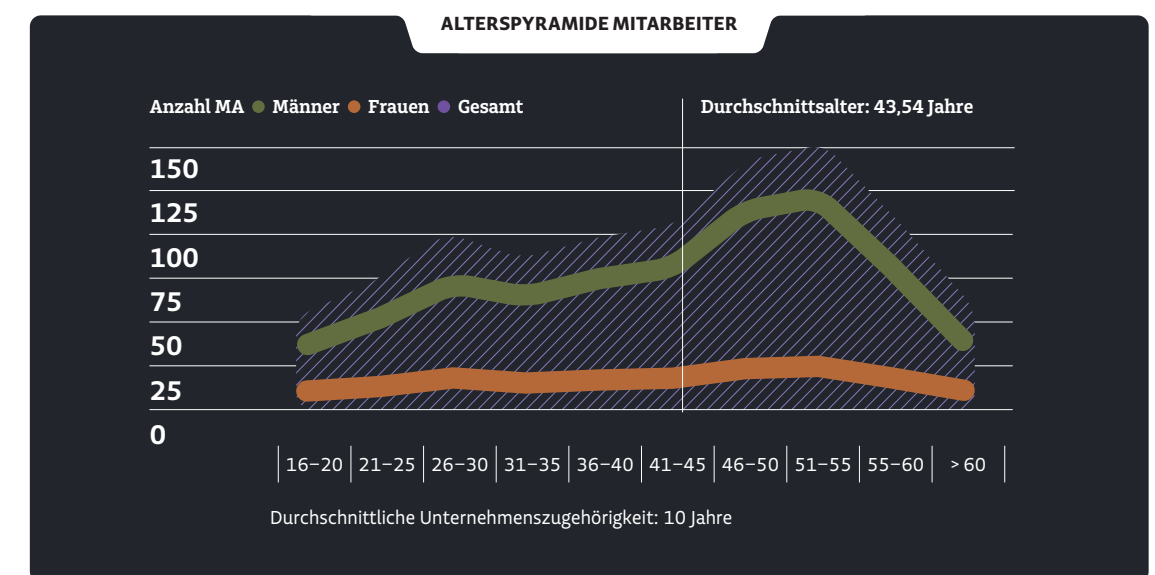
AM LIEBSTEN VOLLZEIT

Die meisten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der DEG sind Vollzeitbeschäftigte. Im gewerblichen Bereich nutzen 5% der Belegschaft das Teilzeit-Modell. Im kaufmännischen Bereich sind 11,3% in Teilzeit beschäftigt.



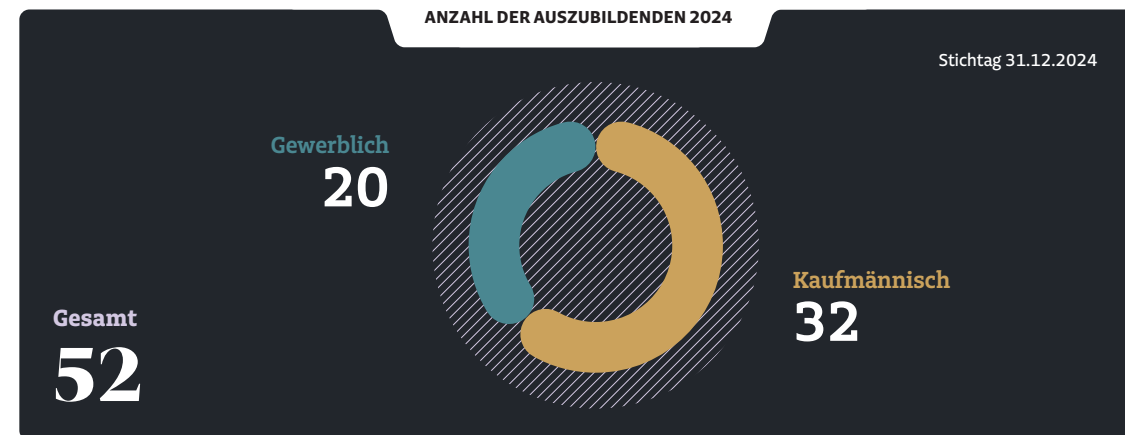
TREUES TEAM

Ob frisch von der Schule oder mit viel Erfahrung – bei der DEG finden Menschen jedes Semesters eine erfüllende Arbeit. Das Durchschnittsalter der Belegschaft liegt bei 43,54 Jahren. Stolz 10 Jahre bleibt ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin in der Regel bei der DEG und gestaltet das Unternehmen aktiv mit.



NACHWUCHS MIT ZUKUNFT

Die DEG ist ein reger Ausbildungsbetrieb. 2024 waren insgesamt 52 Azubis in den verschiedenen Niederlassungen tätig – das entspricht knapp 5% der Belegschaft. Im gewerblichen Bereich waren es 20 Auszubildende, im kaufmännischen 32. Jeder Einzelne wird mit umfassenden Ausbildungsprogrammen gefördert.



Nachhaltigkeit

ENERGIEEFFIZIENZ FÜR DEN UMWELTSCHUTZ

Bereits seit Jahren spielen Umweltschutz und Energieeinsparung eine wichtige Rolle bei der DEG. Das Unternehmen nutzt Wärmepumpen und Erdwärme zur Energiegewinnung und setzt die sparsame LED-Technologie ein. Per Software werden elektronische Geräte in Ruhezeiten automatisch abgeschaltet. Auch die Lkws sind mit speziellen Sensoren ausgestattet, die eine ökologische Fahrweise fördern. Die Systeme sollen künftig noch energieeffizienter und die Erfassung der Energiedaten noch transparenter werden. Um das erfolgreich umzusetzen, baut die DEG auf ihre gesamte Belegschaft und motiviert jeden einzelnen Mitarbeiter dazu, ökologisch bewusst zu handeln.

Energieaudit der EU \ Die DEG leistet einen wichtigen Beitrag dazu, die Energiesparziele der Europäischen Union zu erreichen. Mit einem Energieaudit gemäß DIN EN 16247-1 wurden an verschiedenen Standorten systematisch der Energieeinsatz und -verbrauch von Anlagen, Gebäuden und Fahrzeugen kontrolliert. Die DEG hat sich dazu verpflichtet, diese Daten alle vier Jahre erneut zu überprüfen.

HOLZ AUS NACHHALTIGEM ANBAU

Die DEG vertreibt ausschließlich Konstruktionshölzer aus nachhaltiger Holzwirtschaft – zertifiziert nach PEFC. Das „Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes“ ist die weltweit größte unabhängige Organisation, die eine nachhaltige Waldbewirtschaftung sicherstellt. Holz und Holzprodukte mit dem PEFC-Zeichen stammen nachweislich aus ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiger Forstwirtschaft.

PEFC Chain of Custody \ Gemäß einer offiziellen Zertifizierungskette, der PEFC Chain of Custody, kann die DEG lückenlos nachweisen, dass ihr Holz aus PEFC-zertifizierten Wäldern stammt und dass jedes Unternehmen in der Produktionskette ein entsprechendes Zertifikat besitzt. So kann der Weg jedes einzelnen Stückes Holz vom Wald bis zum Endabnehmer nachverfolgt werden.

SCHLANKE PROZESSE UND VERBESSERTE BEDINGUNGEN

Die DEG investiert kontinuierlich in mehr Nachhaltigkeit: So werden Stapler von Diesel auf Gas umgestellt. Die Holzlogistik wird schlanker, die Lkw-Ladeflächen sicherer und die Materialentsorgung in den Niederlassungen effizienter. Das alles spart langfristig Kosten und ist gut für die Umwelt.

Lagebericht

- 38 I. Grundlagen der Geschäftstätigkeit
- 38 II. Wirtschaftsbericht
- 44 III. Chancen- und Risikobericht
- 47 IV. Prognosebericht

- » I. Grundlagen der Geschäftstätigkeit
- » II. Wirtschaftsbericht
- III. Chancen- und Risikobericht
- IV. Prognosebericht
- V. Bericht zur Gleichstellung und Entgeltgleichheit

I. Grundlagen der Geschäftstätigkeit

Das Geschäftsgebiet unserer Genossenschaft erstreckt sich im Westen über die Bundesländer Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Hessen und das Saarland (Geschäftsgebiet West), im Osten über die Bundesländer Bayern, Thüringen und Sachsen (Geschäftsgebiet Ost) sowie über die Bundesländer Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern (Geschäftsgebiet Nord). Des Weiteren bestehen Tochterunternehmen, die in Luxemburg, Belgien und der Tschechischen Republik gelegen sind, sowie Beteiligungen an weiteren Unternehmen der ZEDACH-Gruppe. Der Gegenstand der Genossenschaft ist der Groß- und Einzelhandel mit Dachbaustoffen.

II. Wirtschaftsbericht

1. Allgemeine konjunkturelle Lage

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im Jahr 2024 nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) um 0,2% niedriger als im Vorjahr. Kalenderbereinigt betrug der Rückgang der Wirtschaftsleistung ebenfalls 0,2%.

Während im verarbeitenden Gewerbe und dem Baugewerbe Einbußen zu verzeichnen waren, ergaben sich Zuwächse bei den öffentlichen Dienstleistern und konsumnahen Dienstleistungsbereichen wie dem Gastgewerbe und Handel. Die erneute Eintrübung der Stimmungsindikatoren und die anhaltenden hohen geo- und innenpolitischen Unsicherheiten lassen jedoch eine nachhaltige konjunkturelle Belebung noch nicht absehen.

2. Branchenentwicklung

Im Baugewerbe machten sich neben den weiterhin hohen Baukosten und dem Fachkräftemangel insbesondere die zunehmend schlechteren Finanzierungsbedingungen bemerkbar. Bei den Baumaterialpreisen zeigte sich im Jahresverlauf 2024 eine weitergehende Preisreduktion. Bis Oktober gingen viele Preise (Stahl, Bauholz, Glas) zum Teil deutlich zurück. Der reale Auftragseingang im Bauhauptgewerbe ging von Januar bis November 2024 um 0,5% zurück. Die Reichweite der Auftragsbestände lag von Januar bis November 2024 zwischen 3,5 und 3,7

- I. Grundlagen der Geschäftstätigkeit
- » II. Wirtschaftsbericht
- III. Chancen- und Risikobericht
- IV. Prognosebericht
- V. Bericht zur Gleichstellung und Entgeltgleichheit

Monaten, im Dezember 2024 stieg sie auf 4,2 Monate. Der Auftragsbestand lag Ende September 2024 mit 80,2 Mrd. € nominal auf einem hohen Niveau, real war dies gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 3,9%.

2024 gab es im Bauhauptgewerbe einen realen Umsatzrückgang von etwa 3,5%. Die Bauindustrie erwartet für 2025 einen weiteren Rückgang um rund 1,4%.

3. Marktstellung und Wettbewerbssituation

Die DEG Alles für das Dach eG betreibt 47 Niederlassungen mit einem Gesamtumsatzvolumen einschließlich Erlösschmälerungen von 534,5 Mio. € (i.Vj. 534,9 Mio. €) im abgelaufenen Geschäftsjahr 2024.

Neben unseren drei Partnergenossenschaften innerhalb der ZEDACH-Gruppe ist der Bedachungssektor auf Seiten unserer Wettbewerber von inhabergeführten, regional aktiven Bedachungsgroßhändlern geprägt. Als überregional handelnder Wettbewerber agiert eine Gesellschaft, die mehrere Marken unter einem gemeinsamen Dach vereint und nennenswerte Umsätze mit Dachbaustoffen realisiert.

Wir bieten:

- » 47 Niederlassungen immer in der räumlichen Nähe des Handwerks
- » Individuelle, verbindliche Bonusvereinbarungen für Mitglieder
- » Einen flexiblen, auf die Anforderungen des Dachhandwerkers abgestimmten Fuhrpark
- » Im Rahmen der ZEDACH-Gruppe deutschlandweite Lieferungen
- » Vollumfängliche Lagersortimente, die auf das komplette Gewerk Dach abgestimmt sind – ergänzt durch einen Ringverkehr, der den Zugriff auf die Warenbestände der gesamten jeweiligen Region ermöglicht
- » Dachbaustoffe aller führenden Dachbaustoffhersteller
- » Fachbezogen ausgebildete Mitarbeiter, die als kompetente Ansprechpartner unseren Profikunden auf Augenhöhe begegnen können
- » OBIS – das umfassendste und 24 Stunden verfügbare Informationssystem des Bedachungshandels
- » Permanente Preis- und Datenpflege für die Betriebssoftware unserer Profikunden

- I. Grundlagen der Geschäftstätigkeit
- » II. Wirtschaftsbericht
- III. Chancen- und Risikobericht
- IV. Prognosebericht
- V. Bericht zur Gleichstellung und Entgeltgleichheit

4. Geschäftsverlauf

Der Gesamtumsatz blieb im Geschäftsjahr 2024 mit 534,5 Mio. € nahezu auf dem Vorjahresniveau.

(in T€)	2024	2023
Lagerumsatz	401.787	397.148
Streckenumsatz	154.336	159.537
Handelsgeschäft gesamt	556.123	556.685
Erlösschmälerungen (Skonti, Boni)	23.304	23.560
Handelsumsätze gesamt	532.819	533.125
Sonstige Erlöse	1.643	1.773
Umsatzerlöse gesamt	534.462	534.898

Die Umsatzentwicklung der einzelnen Niederlassungen und Vertriebsgebiete verlief regional unterschiedlich. Vom Handelsumsatz entfielen auf:

(in T€)		2024	2023
Region West		307.633	311.045
Region Ost		124.796	122.071
Region Nord		123.694	123.569
Gesamt		556.123	556.685

5. Gesamtaussage zur Geschäftsentwicklung

Die Umsatzerlöse waren im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert. Die Gesamtumsatzerlöse (netto) von 534,5 Mio. € lagen um 1,4% über dem geplanten Wert. Der geplante Wert für 2024 lag bei 526,9 Mio. €. Für das Jahr 2025 steht die Neuausrichtung unserer IT-Infrastruktur im Fokus. Die Umsatzentwicklung wird von uns in Anbetracht des aktuellen Marktumfeldes als gut beurteilt.

- I. Grundlagen der Geschäftstätigkeit
- » II. Wirtschaftsbericht
- III. Chancen- und Risikobericht
- IV. Prognosebericht
- V. Bericht zur Gleichstellung und Entgeltgleichheit

6. Ertragslage

Die Ertragslage hat sich wie folgt entwickelt:

UMSATZ- UND ERFOLGSENTWICKLUNG

(in T€)	2024	2023
Umsatzerlöse	557.766	558.458
Kundenskonti, -boni	-23.304	-23.560
Umsatzerlöse (netto)	534.462	534.898
Wareneinsatz	-433.105	-433.915
Rohertrag	101.357	100.983
Rohertrag in % von Umsatzerlösen (netto)	19,0	18,9
Sonstige ordentliche Erträge	1.455	1.163
Personalaufwand	-58.414	-55.925
Abschreibungen Anlagevermögen	-7.083	-6.517
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.143	-24.439
Betriebssteuern	-468	-456
Betriebsergebnis	10.704	14.809
Finanzergebnis	472	668
Ergebnis aus Forderungsbewertung	-993	25
Neutrales Ergebnis	1.034	1.586
Ertragsteuern	-3.887	-5.946
Jahresüberschuss	7.330	11.142

Die Rohertragsspanne wich im Vergleich zum Vorjahr nur minimal um 0,1 Prozentpunkte ab. Der Jahresüberschuss lag bei 7,3 Mio. € (i.Vj. 11,1 Mio. €). Das Ergebnis vor Ertragsteuern betrug 11,2 Mio. € (i.Vj. 17,1 Mio. €). Der geplante Wert lag bei 8,3 Mio. €. Das rückläufige Ergebnis bezeichnen wir weiterhin als sehr gut.

7. Finanz- und Liquiditätslage

Der Cashflow entwickelte sich wie folgt:

(in T€)	2024	2023
Jahresüberschuss	7.330	11.142
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	7.083	6.516
Abnahme/Zunahme Rückstellung	-225	-4.696
Cashflow	14.188	12.962

Der Cashflow erhöhte sich auf 14.188 T€.

- I. Grundlagen der Geschäftstätigkeit
- » II. Wirtschaftsbericht
- III. Chancen- und Risikobericht
- IV. Prognosebericht
- V. Bericht zur Gleichstellung und Entgeltgleichheit

Zum Stichtag 31.12.2024 wurden keine kurzfristigen Kreditlinien in Anspruch genommen. Insgesamt stand der DEG Alles für das Dach eG zum Bilanzstichtag ein Rahmen kurzfristiger Kredite von 21,0 Mio. € zur Verfügung. Unsere Finanz- und Liquiditätslage beurteilen wir insbesondere in Anbetracht des positiven Cash-flows und der Struktur und des Volumens bestehender Finanzierungsmöglichkeiten als sehr gut und geordnet.

8. Vermögenslage

Das Sachanlagevermögen ist von 92,5 Mio. € auf 97,6 Mio. € gestiegen. Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 2024 14,1 Mio. € in das Sachanlagevermögen (ohne Leasing) investiert. 2024 wurde im Wesentlichen in den Fuhrpark investiert sowie diverse Erweiterungen der Standorte realisiert. Die Sachanlagenintensität ist von 43,7% auf 45,7% gestiegen. Für 2025 sind Investitionen von insgesamt 6,6 Mio. € geplant.

Das Finanzanlagevermögen ist von 6,4 Mio. € auf 6,1 Mio. € gesunken.

Die Vorräte sind um insgesamt 1,9 Mio. € auf 68,7 Mio. € gesunken. Der Anteil der Vorräte an der Bilanzsumme ist von 33,3% auf 32,1% zurückgegangen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betrugen zum 31.12.2024 13,1 Mio. € nach 14,8 Mio. € im Vorjahr.

Die Eigenkapitalquote erreichte 74,3% (i.Vj. 72,0%).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verringerten sich von 34,2 Mio. € auf 30,7 Mio. €. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen lagen bei 8,6 Mio. € (i.Vj. 8,3 Mio. €). Die sonstigen Verbindlichkeiten betrugen 8,0 Mio. € (i.Vj. 9,2 Mio. €).

Die Vermögenslage ist sehr gut.

9. Finanzielle Leistungsindikatoren

Die finanziellen Leistungsindikatoren unserer Genossenschaft, die wir als Kennzahlen im Rahmen unserer Planungen zugrunde legen, sind die Umsatzerlöse und das Ergebnis vor Ertragsteuern.

- I. Grundlagen der Geschäftstätigkeit
- » II. Wirtschaftsbericht
- III. Chancen- und Risikobericht
- IV. Prognosebericht
- V. Bericht zur Gleichstellung und Entgeltgleichheit

10. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Neben den finanziellen Leistungsindikatoren spielen in unserer Genossenschaft auch die Beziehungen zu unseren Mitgliedern und Mitarbeitern eine wesentliche Rolle. Die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder ist in unserer Satzung verankert.

11. Personal- und Sozialbereich

Wir fördern durch eine ganze Reihe von Maßnahmen die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter. Insbesondere durch flexible Arbeitszeiten, Lebensarbeitszeitkonten, Altersteilzeitmodelle und Elternzeit wurden Modelle zur Vereinbarkeit von Berufs- und Familienleben geschaffen. Darüber hinaus bietet unsere Genossenschaft den Mitarbeitern ein umfangliches Weiterbildungsprogramm an. Mit unserer Ausbildungsordnung geben wir unseren Ausbildern sowie den Auszubildenden einen Leitfaden an die Hand, in dem alle relevanten organisatorischen Themen der Ausbildung zusammengefasst sind.

Die Zahl der im Geschäftsjahr durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

		(Anzahl)
Kaufmännische Mitarbeiter		
Vollzeitbeschäftigte		478,0
Teilzeitbeschäftigte		75,5
Gewerbliche Mitarbeiter		
Vollzeitbeschäftigte		420,3
Teilzeitbeschäftigte		18,5
Gesamt Vollzeitbeschäftigte		898,3
Gesamt Teilzeitbeschäftigte		94

Außerdem wurden durchschnittlich 69,5 Auszubildende beschäftigt.

12. Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f Abs. 4 HGB

Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes zur gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der privaten Wirtschaft und im öffentlichen Dienst haben wir frühzeitig dafür gesorgt, dass in unseren Gremien Frauen vertreten sind. Gegenwärtig ist der Aufsichtsrat mit zwei Frauen besetzt. Dies entspricht einer Quote von 11,76%. Im Geschäftsjahr 2023 beschloss das Gremi-

- I. Grundlagen der Geschäftstätigkeit
- » II. Wirtschaftsbericht
- » III. Chancen- und Risikobericht
- IV. Prognosebericht
- V. Bericht zur Gleichstellung und Entgeltgleichheit

um eine neue Zielgröße. Es wird angestrebt, bis zum 31.12.2028 eine weitere Frau in das Aufsichtsgremium zu integrieren. Dies entspricht einem Anteil von 17,65%.

Der Vorstand bestand im Berichtsjahr aus drei Männern. Bei der Besetzung einer konkreten Vorstandsposition ist stets das Unternehmensinteresse unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls maßgebend. Der Aufsichtsrat orientiert sich daher in erster Linie bei der Bestellung des Vorstands an den fachlichen Kenntnissen und der persönlichen Eignung des jeweiligen Kandidaten. Zuletzt lag es daher auch im Interesse der Gesellschaft, die Herren Pees und Schuchard im Jahr 2020 in den Vorstand zu berufen. Aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeiten als Vertriebsdirektoren im Unternehmen sowie ihrer Erfahrung und Expertise waren die beiden Herren in besonderem Maße geeignet, die Geschicke der Gesellschaft zu führen, auch wenn damit eine Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen nicht erreicht wurde. Für die Position stand keine vergleichbar qualifizierte und mit den Verhältnissen der Gesellschaft vergleichbar vertraute Kandidatin zur Verfügung. Nach dem Ausscheiden von Herrn Michael Brendel wurde die Vorstandsposition nicht neu besetzt. Dies erfolgte aus ökonomischen und praktikablen Gründen. Außerdem ist es gerade in unserer Branche und insbesondere auch wegen des demografischen Wandels insgesamt sowie einhergehend mit dem in Deutschland herrschenden Fachkräftemangel besonders herausfordernd, eine geeignete Kandidatin für die Vorstandsposition zu finden.

Auf der zweiten Führungsebene des Unternehmens sind aktuell zwei Leitungspositionen mit Frauen besetzt. Dies entspricht einer Quote von 4,0%. Perspektivisch soll bis zum 31.12.2028 mindestens eine weitere Stelle dieser Führungsebene durch eine Frau besetzt werden. Somit wird eine Zielgröße von 6,0% anvisiert.

III. Chancen- und Risikobericht

1. Risikomanagementsystem

Die DEG Alles für das Dach eG ist als deutschlandweit agierendes Unternehmen mit Tochter- und Beteiligungsunternehmen, die in Deutschland, Luxemburg, Belgien und Tschechien gelegen sind, im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit den Risiken ausgesetzt, die üblicherweise mit unternehmerischem Handeln verbunden sind.

Um diesen Risiken angemessen zu begegnen, wurden ein Risikomanagementsystem als integraler Bestandteil der Geschäftsprozesse sowie Planungs- und Kontrollprozesse eingerichtet. Das Risikomanagementsystem ist mit den vorhande-

- I. Grundlagen der Geschäftstätigkeit
- II. Wirtschaftsbericht
- » III. Chancen- und Risikobericht
- IV. Prognosebericht
- V. Bericht zur Gleichstellung und Entgeltgleichheit

nen Managementsystemen verknüpft und wird durch die Unternehmensplanung, das Controlling und die Interne Revision unterstützt.

Es ist unser Ziel, die im Zusammenhang mit unserer Geschäftstätigkeit entstehenden potenziellen Risiken mit einem genügend großen zeitlichen Vorlauf zu identifizieren und zu überwachen, damit diese durch geeignete Steuerungsmaßnahmen begrenzt werden können. Gleichzeitig verfolgen wir das Ziel, sich bietende Chancen konsequent zu nutzen, um eine angemessene Förderung der Mitglieder der Genossenschaft zu gewährleisten.

Wesentliche Bestandteile des Risikomanagementsystems sind die Unternehmensplanung, die interne Kommunikation sowie die Risikoberichterstattung.

Bestandteile unserer Unternehmensplanung sind die Investitionsplanung und die Planung der Kosten und Erlöse sowie der Liquiditätsentwicklung.

Investitionen, Kosten und Erlöse werden zentral geplant. Die Entwicklung der jeweiligen Standorte sowie Plan-Ist-Abweichungen werden zwischen den Niederlassungsleitungen und dem Vorstand erörtert.

Außerdem erfolgt eine laufende Überwachung der Entwicklung der Kosten und Erlöse durch das Controlling. Fehlentwicklungen sowie sich abzeichnende Risiken werden an den Vorstand gemeldet.

Die Außenstände der Genossenschaft werden mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert und überwacht. Für die Limitgenehmigung bestehen Kompetenzregeln, die an die Limithöhe anknüpfen. Wesentliche Limitüberschreitungen werden an den Vorstand gemeldet, sodass ein frühzeitiges Eingreifen möglich ist.

2. Risikobericht

A) BRANCHENRISIKEN

Die Risiken unseres Marktes sind in der zeitlichen Unvorhersehbarkeit der Auftragserteilung privater und öffentlicher Auftraggeber zu sehen. Die Beauftragung ist stark von nicht beeinflussbaren externen Faktoren wie dem Konjunkturverlauf und der Situation am Arbeitsmarkt abhängig. Auch der Witterungsverlauf beeinflusst in erheblichem Maß Art und Umfang der Geschäftstätigkeit der Branche.

B) MARKTRISIKEN

Die Konzentration der Anbieter auf dem Beschaffungsmarkt schreitet fort, sodass sich zunehmend oligopolistische Strukturen herausbilden. Daraus droht eine potenzielle Verschlechterung unserer Verhandlungsposition. Mit dieser Entwicklung gehen Absatzrisiken einher.

- I. Grundlagen der Geschäftstätigkeit
- II. Wirtschaftsbericht
- » III. Chancen- und Risikobericht
- IV. Prognosebericht
- V. Bericht zur Gleichstellung und Entgeltgleichheit

Da wir unsere Geschäftstätigkeit mit verschiedenen regionalen Schwerpunkten über eine Vielzahl von Niederlassungen ausüben, ergeben sich im Hinblick auf die Entwicklung der Kosten und Erlöse zwischen den Niederlassungen Diversifikationseffekte, die zu einer Ergebnisstabilisierung beitragen.

C) AUSFALLRISIKEN

Im Debitorenmanagement arbeiten wir mit der Software „Best Business Credit“ des Softwareanbieters SOPLEX, kurz BBC genannt, die mit dem SAP-System S4 Hana der DEG Alles für das Dach eG gekoppelt ist. Diese Software versetzt uns in die Lage, unsere Kundenforderungen und eventuelle Risiken systemgestützt effektiv zu steuern und zu überwachen.

D) ZINSÄNDERUNGS- UND WECHSELKURSRISIKEN

Die Kredite sind langfristig fest verzinslich, woraus sich naturgemäß Zinsänderungsrisiken durch eine mögliche Erhöhung des Zinsniveaus nach der Laufzeit ergeben.

Sofern vorhanden, werden zur Absicherung von Wechselkursrisiken entsprechende Devisentermingeschäfte abgeschlossen. Der Abschluss solcher Devisentermingeschäfte dient ausschließlich der Absicherung von Wechselkursrisiken. Ohne Vorliegen eines entsprechenden Grundgeschäfts werden keine Derivate abgeschlossen.

Im Vergleich zum Vorjahr sehen wir keine nennenswerten Preisänderungsrisiken.

E) UNTERNEHMENS RISIKEN BZW. STRATEGISCHE RISIKEN

Im Jahr 2024 haben wir unser Gesamtergebnis gegenüber dem Vorjahr bestätigen können. Jedoch bewegt es sich trotzdem auf einem vergleichbar hohen Niveau. Dies belegt die Empfindlichkeit, mit der das Ergebnis des Unternehmens auf Änderungen des Umsatzes und der Rohertragsmarge reagiert. Der Entwicklung der Fixkosten ist deshalb besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Durch globale Einflussfaktoren kann es vor dem Hintergrund weltweit vernetzter Warenströme zukünftig zu Beeinträchtigungen bei der Warenverfügbarkeit kommen.

F) ZUSAMMENFASSUNG

Die Risikogesamtlage des Unternehmens betrachten wir insoweit als ausgewogen, als dass nach unserer Einschätzung die bestehenden Risiken im Wesentlichen geschäftstypisch sind. Besondere bestandsgefährdende oder entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen bestehen nicht. Die Risiken insgesamt gehen nicht über die Risikotragfähigkeit des Unternehmens hinaus.

- I. Grundlagen der Geschäftstätigkeit
- II. Wirtschaftsbericht
- » III. Chancen- und Risikobericht
- » IV. Prognosebericht
- V. Bericht zur Gleichstellung und Entgeltgleichheit

3. Chancenbericht

Besondere Chancen liegen in der weiteren Digitalisierung interner Prozesse. Hierzu sind in allen Abteilungen Einzelprojekte, die unserer Genossenschaft deutlich effizientere Prozesse ermöglichen, in der Umsetzungsphase.

IV. Prognosebericht

Wir rechnen für das Jahr 2025 mit einem Umsatzniveau von 532,7 Mio. €. Grundlage dieser Prognose sind insbesondere Annahmen über den normalen Konjunkturverlauf und die Auswirkungen geplanter Maßnahmen auf die Umsatz- und Erfolgsentwicklung. Es ist ein Ergebnis vor Ertragsteuern in Höhe von 8,2 Mio. € (i.Vj. 8,3 Mio. €) geplant. Die Planung unterliegt jedoch der Voraussetzung geordneter geopolitischer Rahmenparameter.

Koblenz, 10.4.2025
Der Vorstand



Oliver Pees



Stefan Schuchard



Bernd Schröter

Jahresabschluss

- 50 Bilanz
- 52 Gewinn- und Verlustrechnung
- 53 Anhang
 - 53 I. Allgemeine Angaben
 - 53 II. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
 - 56 III. Entwicklung des Anlagevermögens
 - 58 IV. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung
 - 61 V. Vorschlag für die Ergebnisverwendung
 - 62 VI. Nachtragsbericht
 - 62 VII. Sonstige Angaben

49

» Bilanz
Gewinn- und Verlustrechnung
Anhang

Bilanz

AKTIVA

(in €)	2024		2023
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	121.884,81		90.474
2. Geschäfts- oder Firmenwert	4,59	121.889,40	5
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	74.701.281,92		72.513.129
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.239.250,06		15.974.480
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.657.181,81	97.597.713,79	4.059.208
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.011.291,89		1.011.292
2. Beteiligungen	1.485.136,30		2.067.336
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.209.952,85		2.004.150
4. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	423.760,00		423.385
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	30.800,00		30.800
6. Sonstige Ausleihungen	968.158,07	6.129.099,11	877.300
Anlagevermögen insgesamt		103.848.702,30	99.051.559
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	187.503,10		185.471
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	68.501.525,96	68.689.029,06	70.398.626
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.066.137,58		14.827.724
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	27.477,43		35.146
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		0
4. Sonstige Vermögensgegenstände	22.833.776,27	35.927.391,28	24.264.282
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		5.038.736,53	2.726.697
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		247.820,41	308.228
SUMME DER AKTIVSEITE		213.751.679,58	211.797.733

» Bilanz
Gewinn- und Verlustrechnung
Anhang

PASSIVA

(in €)	2024		2023
A. EIGENKAPITAL			
I. Geschäftsguthaben			
1. der verbleibenden Mitglieder	24.833.775,23		24.874.050
2. der ausscheidenden Mitglieder	414.487,33		264.530
3. aus gekündigten Geschäftsanteilen	423.200,00	25.671.462,56	16.000
Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile	41.104,39		(53.683)
II. Kapitalrücklage		7.042.180,11	7.042.180
III. Ergebnismrücklagen			
1. Gesetzliche Rücklage			
davon aus Bilanzgewinn Vorjahr eingestellt	0,00		(0)
davon aus Jahresüberschuss Geschäftsjahr eingestellt	735.000,00		(1.135.871)
2. Andere Ergebnismrücklagen			
davon aus Bilanzgewinn Vorjahr eingestellt	7.470.853,60	102.769.056,84	94.563.203
davon aus Jahresüberschuss Geschäftsjahr eingestellt	735.000,00		(17.663.208)
für das Geschäftsjahr entnommen	0,00		(1.135.871)
IV. Bilanzgewinn			(0)
1. Gewinnvortrag	0,00		0
2. Jahresüberschuss	7.330.324,59		11.142.117
3. Einstellung in Rücklagen	-1.470.000,00		-2.271.742
4. Entnahmen aus Rücklagen	0,00	5.860.324,59	0
Eigenkapital insgesamt		158.924.120,43	152.476.434
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		3.350.679,00	3.656.337
2. Steuerrückstellungen		13.671,36	114.339
3. Sonstige Rückstellungen		4.021.170,00	3.839.585
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		30.747.621,96	34.177.298
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		8.615.837,55	8.300.840
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		2.603,00	1.379
4. Sonstige Verbindlichkeiten		8.032.426,28	9.231.521
davon aus Steuern	1.986.362,06		(3.412.270)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	0,00		0
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		43.550,00	0
SUMME DER PASSIVSEITE		213.751.679,58	211.797.733

Gewinn- und Verlustrechnung

(in €)		2024		2023
1.	Umsatzerlöse	534.462.023,23		534.898.360
2.	Sonstige betriebliche Erträge	2.830.564,01	537.292.587,24	3.366.001
3.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	433.104.635,10		433.915.307
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	433.104.635,10	0
	Rohergebnis		104.187.952,14	104.349.054
4.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	48.357.123,12		46.229.280
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	10.057.013,06	58.414.136,18	9.714.271
	davon für Altersversorgung	299.826,13		(178.517)
5.	Abschreibungen			
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.083.289,36		6.516.474
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Genossenschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00		0
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	27.477.573,72	34.560.863,08	25.011.954
	Zwischensumme		11.212.952,88	16.877.075
7.	Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben	1.071.881,87		1.180.691
	davon aus verbundenen Unternehmen	59.795,06		(0)
8.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	3.853,00		3.082
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00		(0)
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	217.395,37		165.774
	davon aus Abzinsungen	50.790,13		(0)
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00		(0)
	Zwischensumme (7. – 9.)	1.293.130,24		
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	820.948,49	472.181,75	682.293
	davon aus Aufzinsungen	0,00		(11.443)
11.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		3.886.756,73	5.945.619
	davon Ertrag aus latenten Steuern	0,00		
12.	Ergebnis nach Steuern		7.798.377,90	11.598.710
13.	Sonstige Steuern		468.053,31	456.593
14.	Jahresüberschuss		7.330.324,59	11.142.117
15.	Gewinnvortrag		0,00	
16.	Einstellung in Rücklagen		1.470.000,00	
17.	BILANZGEWINN		5.860.324,59	

Anhang

I. Allgemeine Angaben

Firma	DEG Alles für das Dach eG
Sitz	56070 Koblenz
Registergericht	Koblenz
Genossenschaftsregisternummer	GnR 225

Unsere Rechnungslegung erfolgt nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

II. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt.

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet.

Der Geschäfts- oder Firmenwert wird linear über die ursprünglich zugrunde gelegte Nutzungsdauer von 15 Jahren abgeschrieben. Die Nutzungsdauern der Firmenwerte wurden in Vorjahren mit 15 Jahren veranschlagt, da es sich ausschließlich um Geschäftsübernahmen handelte, bei denen Gesellschaften in Form von Niederlassungen langfristig in die DEG eingebunden wurden.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens bis auf die Grundstücke werden mit den um die planmäßigen linearen oder degressiven Abschreibungen verminderten Anschaffungskosten bilanziert. Die Abschreibungen werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden im Anschaffungsjahr direkt abgeschrieben. Die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau werden mit den Anschaffungskosten bewertet.

Bilanz
Gewinn- und Verlustrechnung
» Anhang

Es bestehen folgende Nutzungsdauern je nach Bilanzposition:

(in Jahren)	
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2 bis 7
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8 bis 48
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 bis 25

Die Finanzanlagen werden grundsätzlich mit den Nominalbeträgen, die den Anschaffungskosten entsprechen, bewertet.

Die Vorräte werden mit den Anschaffungskosten bewertet. Bei wertmindernden Umständen, z.B. Schwerverkäuflichkeit, Preisverfall o.Ä., werden Abwertungen auf den niedrigeren Zeitwert vorgenommen. Erhaltene Lieferantenskonti und -boni werden durch einen pauschalen Abschlag berücksichtigt.

Der Ansatz der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgt zum Nennwert, sofern nicht ein niedrigerer Wert beizulegen ist. Akute und latente Ausfallrisiken werden durch Bildung von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen (3,71%; i.Vj. 3,72%) berücksichtigt.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Beteiligungsunternehmen sowie die sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert bewertet.

Die flüssigen Mittel werden mit dem Nennwert angesetzt.

In dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Ausgaben erfasst, die erst nach dem Bilanzstichtag als Aufwendungen zu berücksichtigen sind.

Bei der Ermittlung der Pensionsverpflichtungen wurde die Project-Unit-Credit-Methode unter Berücksichtigung der Sterbetafel von Dr. Heubeck auf Basis der Richttafel 2018 G angewendet. Für die Pensionsverpflichtungen wurde ein Zinssatz in Höhe von 1,90% (i.Vj. 1,82%) angesetzt. Dieser ergibt sich aus der Abzinsungstabelle der Deutschen Bundesbank bei Annahme einer Restlaufzeit von 15 Jahren. Die Bewertung der Pensionsrückstellungen erfolgt mit dem durchschnittlichen Zinssatz der vergangenen zehn Jahre. Bei Zugrundelegung eines durchschnittlichen Zinssatzes der vergangenen sieben Jahre (1,96%) ergibt sich ein Unterschiedsbetrag in Höhe von 49,6 T€ zu dem bilanzierten Erfüllungsbetrag. Eine Ausschüttungssperre entfällt somit. Der zugrunde gelegte Rententrend sowie der Anwartschaftstrend betrugen 2,0%. Die Pensionsrückstellungen (brutto 6.664 T€) wurden mit den zu Zeitwerten bewerteten Rückdeckungsversicherungen (3.314 T€) saldiert. Die im Finanzergebnis ausgewiesenen Zinseffekte aus der Veränderung der Pen-

Bilanz
Gewinn- und Verlustrechnung
» Anhang

sionsrückstellung wurden mit den Erträgen aus der Anpassung der Aktivwerte der Rückdeckungsversicherungen in Höhe von 105,3 T€ saldiert ausgewiesen und betragen brutto 54,5 T€ (Zinsaufwand). Für Pensionsrückstellungen und Ansprüche aus den zu ihrer Finanzierung abgeschlossenen Rückdeckungsversicherungen wurde zur Erlangung eines verbesserten Einblicks in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eine kongruente Bewertung auf Basis eines faktorbasier-ten Bewertungsverfahrens (Deckungskapitalverfahren) vorgenommen. Im Zuge der Anwendung des sogenannten Primats der Passivseite wurden die Ansprüche aus Rückdeckungsversicherungen mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag der korrespondierenden Pensionsrückstellungen bewertet.

Die Rückstellungen für die Lebensarbeitszeitkonten (brutto 491 T€) wurden mit den zu Zeitwerten bewerteten Aktivwerten (491 T€) saldiert. Hier wurde die Möglichkeit, dass die Laufzeiten aufgrund biometrischer Ursachen nicht erreicht werden, nach Maßgabe der Sterbetafel von Dr. Heubeck auf Basis der Richttafel 2018 G berücksichtigt.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen gemäß § 249 Abs. 1 HGB werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

In dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind im Vorjahr Einnahmen erfasst, die erst nach dem Bilanzstichtag als Ertrag zu berücksichtigen sind.

Veränderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht ergeben.

Die Bilanz wurde unter teilweiser Verwendung des Jahresergebnisses nach § 268 Abs. 1 HGB aufgestellt.

III. Entwicklung des Anlagevermögens

(in €)	Anschaffungs-/ Herstellungskosten historisch 01.01.2024	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Zuschüsse
I. <i>Immaterielle Vermögensgegenstände</i>					
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerb- liche Schutzrechte u. ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an sol- chen Rechten und Werten	1.612.535	129.874	0	0	0
2. Geschäfts- und Firmenwerte	2.012.426	0	0	0	0
	3.624.961	129.874	0	0	0
II. <i>Sachanlagen</i>					
1. Grundstücke, grund- stücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	124.189.623	4.440.667	2.367.623	26.179	1.680.770
2. Andere Anlagen, Be- triebs- und Geschäfts- ausstattung	52.311.454	5.828.436	524.764	552.511	0
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.059.208	3.490.361	-2.892.387	0	0
	180.560.285	13.759.464	0	578.690	1.680.770
III. <i>Finanzanlagen</i>					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.011.292	0	0	0	0
2. Beteiligungen	2.162.671	0	0	582.200	0
3. Ausleihungen an Unter- nehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.004.150	251.848	0	46.045	0
4. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	423.385	375	0	0	0
5. Wertpapiere des Anlage- vermögens	30.800	0	0	0	0
6. Sonstige Ausleihungen	877.300	109.757	0	18.899	0
	6.509.598	361.980	0	647.144	0
	190.694.844	14.251.318	0	1.225.834	1.680.770

Anschaffungs-/ Herstellungskosten historisch 31.12.2024	Kumulierte Abschreibung 01.01.2024	Abschreibungen Geschäftsjahr	Zuschreibungen Geschäftsjahr	Abschreibungen Abgänge	Kumulierte Abschreibung 31.12.2024	Buchwert Geschäftsjahr
1.742.409	1.522.061	98.463	0	0	1.620.524	121.885
2.012.426	2.012.421	0	0	0	2.012.421	5
3.754.835	3.534.482	98.463	0	0	3.632.945	121.890
129.290.965	51.676.494	2.913.189	0	0	54.589.683	74.701.282
58.112.142	36.336.975	4.071.637	0	535.719	39.872.893	18.239.250
4.657.182	0	0	0	0	0	4.657.182
192.060.289	88.013.469	6.984.826	0	535.719	94.462.576	97.597.714
1.011.292	0	0	0	0	0	1.011.292
1.580.471	95.335	0	0	0	95.335	1.485.136
2.209.953	0	0	0	0	0	2.209.953
423.760	0	0	0	0	0	423.760
30.800	0	0	0	0	0	30.800
968.158	0	0	0	0	0	968.158
6.224.434	95.335	0	0	0	95.335	6.129.099
202.039.558	91.643.286	7.083.289	0	535.719	98.190.856	103.848.703

IV. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanz

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem Anlagenspiegel (*siehe Seite 56*).

Die Genossenschaft besitzt folgende Beteiligungen an anderen Unternehmen:

Name und Sitz	Anteil am Unter-nehmens-kapital %	Eigenkapital des Unternehmens		Ergebnis des letzten Geschäftsjahres	
		Jahr	T€	Jahr	T€
Dachdecker spol. s r.o., Dolni Rychnov, Tschechien ¹	100,0	2024	8.397	2024	664
DEG S.à r.l. Tout pour le toit, Bettembourg, Luxemburg	100,0	2023	5.684	2023	–281
Dachmarketing GmbH, Kiel	20,0	2023	450	2023	37
Alohanet Grundstücksverwaltungsge-sellschaft mbH & Co. Vermietungs KG, Wiesbaden	94,0	2023	0	2023	–3
ZEDACH eG & Co. KG, Hamm	42,7	2023	9.488	2023	3.248
DEBAU Versicherungs- und Finanzdienst GmbH, Hamm	2,68	2023	931	2023	632

¹ Die Umrechnung von tschechischen Kronen (kc) in € erfolgte zum Kurs von 1 € = 25,185 Kronen (Bilanzstichtag) bzw. 1 € = 25,120 Kronen (Durchschnitt).

Von den Forderungen und den sonstigen Vermögensgegenständen haben eine Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr:

Forderungen (in €)	2024	2023
Aus Lieferungen und Leistungen	6.577,00	9.444,00
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00

Im Posten „Sonstige Vermögensgegenstände“ sind folgende antizipative Beträge größeren Umfangs enthalten:

- Bonusforderungen gegen Lieferanten: 15.502,6 T€ (i.Vj. 15.003,6 T€)

Bei den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich voll-ständig um Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die Ergebnismrücklagen haben sich wie folgt entwickelt:

(in €)	Gesetzliche Rücklagen		Andere Ergebnismrücklagen		Ergebnismrücklagen gesamt	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Anfangsbestand	16.846.096,33	15.710.225,33	94.563.203,24	75.764.123,75	111.409.299,57	91.474.349,08
Einstellung aus dem Bilanzgewinn Vorjahr	0,00	0,00	7.470.853,60	17.663.208,49	7.470.853,60	17.663.208,49
Entnahme für den Bilanz-verlust Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einstellung aus Jahres-überschuss Geschäftsjahr	735.000,00	1.135.871,00	735.000,00	1.135.871,00	1.470.000,00	2.271.742,00
Endbestand	17.581.096,33	16.846.096,33	102.769.056,84	94.563.203,24	120.350.153,17	111.409.299,57

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten:

(in T€)	31.12.2024	31.12.2023
Prämien, Tantiemen, Abfindungen	917,3	1.037,2
Urlaubsverpflichtungen	806,0	858,4
Freizeitausgleich	448,3	365,3
Steuerberatung, Jahresabschlusserstellung, Prüfung	259,0	255,0
Berufsgenossenschaft	616,6	599,0
Forderungsrisiken	658,9	378,1
Sonstige	315,1	346,6
Gesamt	4.021,2	3.839,6

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich wie im Vorjahr vollständig um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. In den sonstigen Verbindlichkeiten sind 6.020 T€ (i.Vj. 5.803 T€) kreditorische Debitoren enthalten, die im Wesentlichen aus gutgeschriebenen Jahresboni resul-tieren. Weiterhin sind Umsatzsteuerverbindlichkeiten (antizipativ) in Höhe von 1.019 T€ (i.Vj. 1.456 T€) und sonstige Steuern in Höhe von 968 T€ (i.Vj. 960 T€) enthalten.

Bilanz
Gewinn- und Verlustrechnung
» Anhang

Von den Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu 1 Jahr, über 5 Jahre und zwischen 1 Jahr und 5 Jahren:

(in €)	Bis zu 1 Jahr		Über 5 Jahre		>1 Jahr und <5 Jahre	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Verbindlichkeiten						
Gegenüber Kreditinstituten	2.894.188,92	3.429.675,56	16.276.677,36	19.170.866,28	11.576.755,68	11.576.755,68
Aus Lieferungen und Leistungen	8.615.837,55	8.300.840,08	0,00	0,00	0,00	0,00
Gegenüber verbundenen Unternehmen	2.603,00	1.378,12	0,00	0,00	0,00	0,00
Gegenüber Beteiligungsunternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	8.032.426,28	9.231.521,36	0,00	0,00	0,00	0,00

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind mit Grundschulden von nominal 30.747 T€ gesichert.

Für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen die üblichen Eigentumsvorbehalte.

Am Bilanzstichtag bestanden folgende Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB:

(in T€)	darunter gegenüber verbundenen Unternehmen			
	2024	2023	2024	2023
Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln und der Übernahme von Bürgschaften	0,0	232,2	0,0	232,2

Risiken aus einer Inanspruchnahme aus den Bürgschaften des Vorjahres ergaben sich nicht.

Bilanz
Gewinn- und Verlustrechnung
» Anhang

2. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2024 (in T€)	2024 (in %)	2023 (in T€)	2023 (in %)
Lagerumsatz	401.787	75,2	397.148	74,3
Streckenumsatz	154.336	28,9	159.537	29,8
Handels- und Leistungsumsatz	556.123	104,1	556.685	104,1
Sonstige Dienstleistungen	1.643	0,3	1.773	0,3
Entgeltminderungen	-23.304	-4,4	-23.560	-4,4
Umsatzerlöse	534.462	100,0	534.898	100,0
im Inland	529.462	99,0	529.313	99,0
im Ausland (EU)	5.000	1,0	5.585	1,0
	534.462	100,0	534.898	100,0

In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind – soweit nicht vorstehend erläutert – folgende wesentliche periodenfremde Erträge und Aufwendungen enthalten:

(in T€)	
Erträge aus der Forderungsbewertung	340,0
Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	170,2
Auflösungen Rückstellungen	240,3
Bonusertrag Vorjahr	594,1
Aufwand Forderungsbewertung	-1.333,1

V. Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss – nach den im Jahresabschluss mit 1.470.000,00 T€ ausgewiesenen Einstellungen in Rücklagen – (Bilanzgewinn) wie folgt zu verwenden:

(in €)	
Ausschüttung einer Dividende von	
5,0% auf die Geschäftsguthaben auf Pflichtgeschäftsanteile	557.173,13
6,0% auf die Geschäftsguthaben auf freiwillige Anteile	871.680,00
Einstellung in andere Ergebn isrücklagen	4.431.471,46
Bilanzgewinn	5.860.324,59

VI. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, haben sich nicht ergeben.

VII. Sonstige Angaben

Es bestehen folgende nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte finanzielle Verpflichtungen:

(in T€)	Nominalbetrag über die Gesamtlaufzeit 31.12.2024	Nominalbetrag über die Gesamtlaufzeit 31.12.2023
Mietverpflichtungen für Betriebsgrundstücke	6.941,2	4.937,0
Erbpachtzahlungen	1.944,9	1.967,6
Leasingverträge (Fuhrpark und Stapler)	1.803,6	2.746,1
	10.689,7	9.429,3

Aus zwei Immobilien-Leasingverträgen ergeben sich außerdem jährliche Zahlungsverpflichtungen von 341,0 T€. Die Laufzeiten betragen 9 bzw. 3 Jahre.

Vorteile des Leasings und der Miete ergeben sich aus der nicht notwendigen Finanzierung. Risiken bestehen in den Laufzeiten der Verträge und teilweise aus den Übernahmeverpflichtungen aus den Leasingverträgen des Fuhrparks.

Im Jahresabschluss resultieren aus den unterschiedlichen Ansätzen zwischen Handels- und Steuerbilanz bei Gesamtdifferenzbetrachtung insgesamt aktive latente Steuern, die gemäß Wahlrecht nicht aktiviert wurden. Die Steuerlatenzen entstehen im Wesentlichen passivisch aus dem unterschiedlichen Ansatz der Vorräte und des Anlagevermögens und aktivisch aus dem unterschiedlichen Ansatz der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände, der Pensionsrückstellungen und der sonstigen Rückstellungen. Der Berechnung lag ein Steuersatz in Höhe von 30,30% zugrunde.

Die Zahl der im Geschäftsjahr durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
Kaufmännische Mitarbeiter	478,0	75,5
Gewerbliche Mitarbeiter	420,3	18,5
	898,3	94,0

Außerdem wurden durchschnittlich 69,5 Auszubildende beschäftigt.

MITGLIEDERBEWEGUNG

	Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäfts- anteile
Anfangsbestand	1.487	32.321
Zugang	66	1.310
Abgang	49	1.255
Endbestand	1.504	32.376

(in €)

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder erhöhten sich im Geschäftsjahr um	40.274,22
Höhe des Geschäftsanteils	800,00

Eine Nachschusspflicht der Mitglieder besteht nicht.

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes:
Genoverband e.V.
Ludwig-Erhard-Allee 20, 40227 Düsseldorf

Bilanz
Gewinn- und Verlustrechnung
» Anhang

Am Bilanzstichtag betrugen die Forderungen gegen:

(in €)	
Mitglieder des Vorstands	0,00

Am Bilanzstichtag betrugen die Forderungen gegen:

(in €)	
Mitglieder des Aufsichtsrats	5
Nahestehende Personen	402.744
Forderungen gesamt	402.749
davon älter als 45 Tage	0,00
davon fällig	0,00

Koblenz, 10.4.2025
DEG Alles für das Dach eG, Koblenz

Der Vorstand



Oliver Pees



Stefan Schuchard



Bernd Schröter

Weitere Informationen

- 66 Die ZEDACH-Gruppe
- 68 Standorte der ZEDACH-Gruppe
- 69 Standorte der DEG Alles für das Dach eG
- 70 Impressum

Die ZEDACH-Gruppe

Seit mehr als 50 Jahren kooperieren genossenschaftliche Fachgroßhändler gemeinsam in der ZEDACH-Gruppe – an über 140 Standorten in Deutschland, Luxemburg, Belgien, Tschechien, Polen und der Schweiz.

Mit 1,8 Mrd. € Umsatz und nahezu 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind die Mitglieder der ZEDACH erster Ansprechpartner für das Handwerk und die Industrie.

Wir alle leben basisdemokratische Prinzipien und wissen, dass ein erfolgreiches Unternehmen nicht nur an hohen Gewinnen gemessen wird. Innovative Systeme leben nachhaltiger von Werten, von Tradition und von Verantwortung für die Menschen, die für sie arbeiten. Darauf baut das Handeln aller Genossenschaftsmitglieder, und das macht ihren Erfolg aus.

Durchdachte Logistik

Das Sortiment besteht aus über 500.000 Artikeln von mehr als 500 Industriepartnern für den Dachhandwerker.

Dank unseres flächendeckenden Verkaufsstellennetzes mit durchdachter Logistik garantieren wir die zuverlässige, termingerechte Belieferung zu fairen Preisen. Ganz gleich in welcher Region einer der rund 8.000 Mitgliedsbetriebe gerade arbeitet, die dort ansässige Genossenschaft liefert die Dachbaustoffe verlässlich direkt zur Baustelle.

Dachprofi24 – das digitale Büro für Dachdecker & Zimmerer

Dachprofi24 bietet einen Website-Baukasten, der mit wenigen Klicks zur eigenen Homepage führt. Er beinhaltet u. a. einen Dach-Sanierungsrechner, einen Gründachrechner, einen Fördermittelrechner und einen PV-Rechner.

DEBAU Versicherungs- und Finanzdienstleistungen

Die Mitglieder unserer Genossenschaft genießen den Vorteil des optimalen Versicherungsschutzes für ihr Unternehmen.

Der auf bauwirtschaftliche Betriebe spezialisierte Dienstleister zeichnet sich durch seine kompetente und unabhängige Beratung sowie die Vermittlung eines geeigneten preisgünstigen Versicherungsschutzes aus.

Als eine Tochter der ZEDACH-Genossenschaften ist die DEBAU Versicherungs- und Finanzdienst GmbH der Ansprechpartner, wenn es um die Versicherung von Handwerksunternehmen geht.

Dachmarketing – Werbung für Profis

Auf dem Online-Portal *dachmarketing.de* wird unseren Mitgliedern professionelle und speziell auf das Dachhandwerk zugeschnittene Werbung geboten.

In nur wenigen Schritten können aus verschiedenen Produktbereichen die angemessenen Werbemittel gewählt und gebucht werden.

1963
gegründet

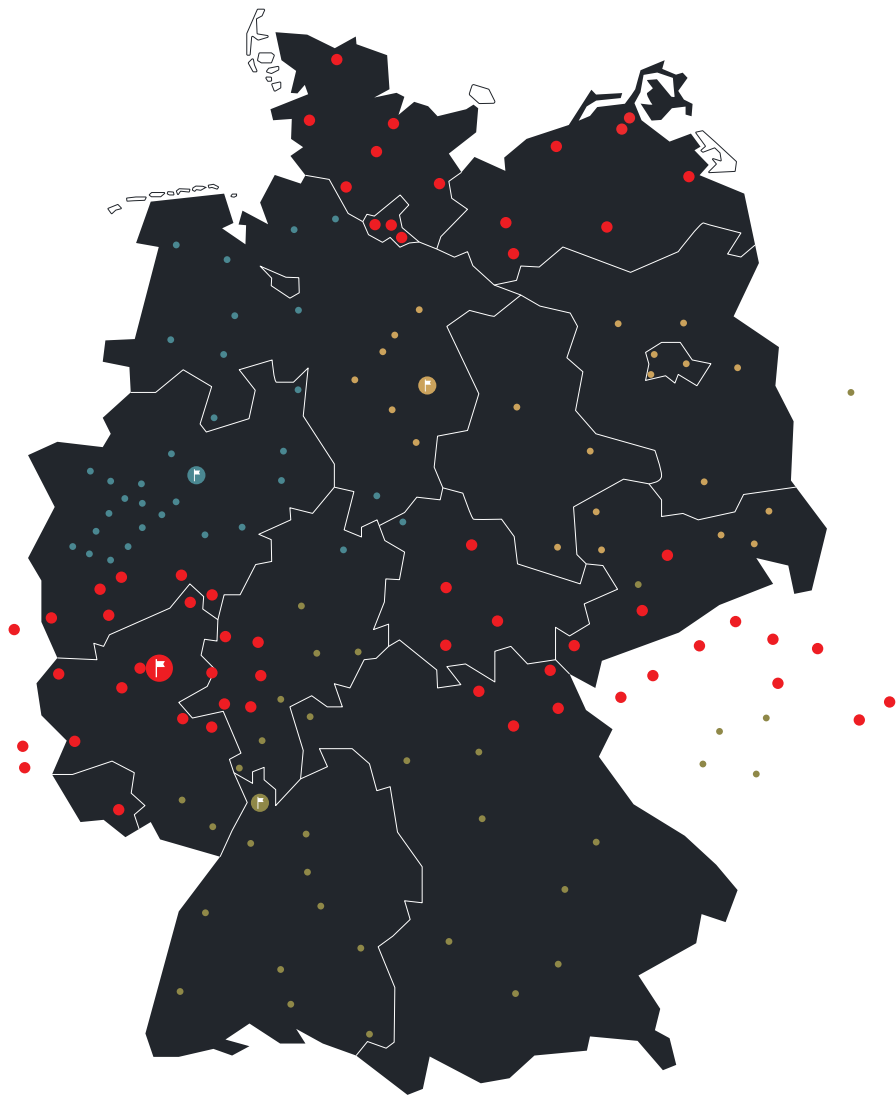
1,8 Mrd. €
Gruppenumsatz

3.000
Mitarbeiter

140
Standorte

Vier
Genossenschaften

Standorte der ZEDACH-Gruppe



Hauptsitz

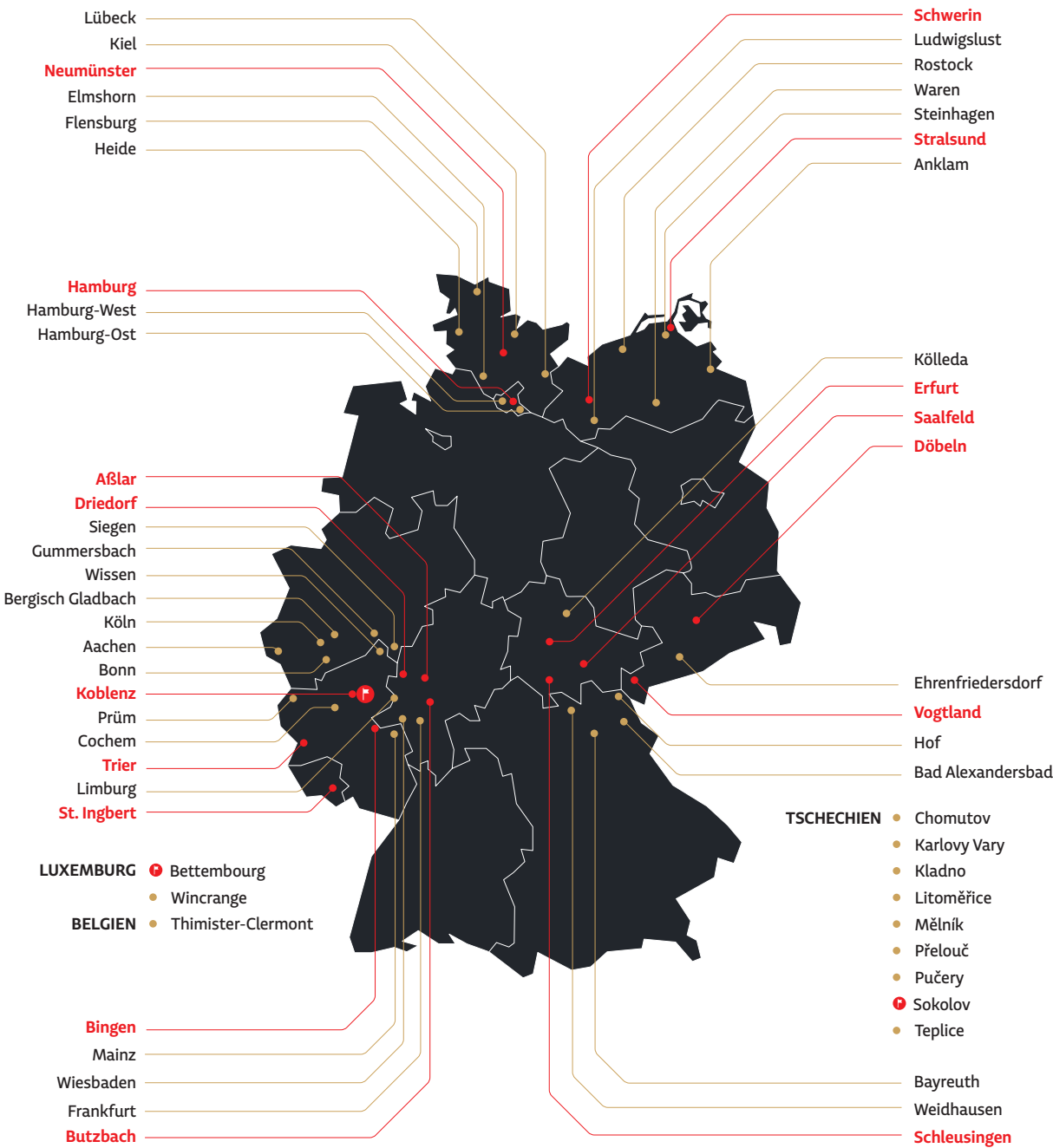
DEG Alles für das Dach eG

Dachdecker-Einkauf Ost eG

DEX eG

Dachdecker-Einkauf Süd eG

Standorte der DEG Alles für das Dach eG



Hauptort

Standorte

Holzstandorte

÷

IMPRESSUM

÷

HERAUSGEBER

DEG Alles für das Dach eG
Carl-Löhr-Str. 1
56070 Koblenz
Postfach 100101
56031 Koblenz
www.deg-dach.de

KONZEPTION UND REALISATION

DEG Alles für das Dach eG,
Abteilung Marketing

DRUCK

AC Medienhaus GmbH,
Wiesbaden

BILDER

Picture Colada GmbH
stephan horch photography
Adobe Stock

GENDER-KLAUSEL

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit verwenden wir in geschäftlichen Zusammenhängen für Personenbezeichnungen bewusst die neutrale generische Form, mit der alle Menschen ungeachtet ihrer geschlechtlichen Identität gleichberechtigt angesprochen werden.

ZERTIFIZIERUNGEN

DEG Alles für das Dach eG

Carl-Löhr-Str. 1 · 56070 Koblenz

POSTFACH 100101 · 56031 Koblenz

FON 0261.80808-0

WEB www.deg-dach.de